



124. Ausgabe

Februar 2011

zugestellt durch Post.at

# SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

## Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Leserinnen und Leser!

Eine begeisternde Premiere der Theatergruppe des Kulturvereins im cinetheatro wieder einmal als Beweis, dass Neukirchen die Kulturhauptstadt des Pinzgaues ist. Eine Fülle von weiteren kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen sorgen dafür, dass in unserer Gemeinde sowohl Einheimischen als auch Gästen so eine Vielfalt geboten wird, um die uns viele beneiden. Danken wir es den vielen freiwilligen Organisatoren und Mitwirkenden mit unserer Teilnahme, unserem Besuch und zeigen ihnen dadurch unsere Wertschätzung und Anerkennung! Denn Wertschätzung bedeutet Motivation und spornt mehr als alles Andere an!

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 124. Ausgabe wünscht

das **sporkulex**-Team.



WIR SIND DAGEGEN, DASS DER „ALPINE COASTER“ NICHT GEBAUT WIRD!





**dankl**  
THE ELECTRIC-COMPANY

Zentrale 5741 Neukirchen  
Marktstrasse 179

T +43 (6565) 6239-0  
F +43 (6565) 6239-22  
M office@dankl.net

Filiale 5733 Bramberg  
Bahnhofstrasse 185

T +43 (6566) 7240  
F +43 (6566) 7240  
M bramberg@dankl.net



## News

### Unser Komplettservice



Wenn sie Probleme mit Ihren Elektrogeräten haben, rufen sie uns an. Wir reparieren alle Fabrikate, beraten sie fachmännisch, liefern, montieren und Entsorgen ihr Gerät.

Service-Tel.: 06565/6239-0

### Gutscheine schenken

Zu allen Gelegenheiten eine gute Idee.



## Das ist keine Preisfrage.

Miele Qualität jetzt zum Sonderpreis beim Miele Spezialisten im Oberpinzgau.



### Waschmaschine W3241 WCS

- \* Patentierte Schontrummel
- \* 1-6kg Beladung
- \* Energieeffizienzklasse A
- \* 400-1400 Upm Schleudertouren
- \* Restzeitanzeige

Aktionspreis jetzt  
**949,-**



### Wäschetrockner T8400 C SoftCare

- \* Vollelektronischer Kondentrockner
- \* Patentierte Miele Schontrummel
- \* 1-6kg Beladungsmenge
- \* PerfectDry-System für schonendes und energiesparendes Trocknen

Aktionspreis jetzt  
**699,-**

Bei den angeführten Preisen handelt es sich um unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Kassaabholpreise inkl. Mwst.





# Feuerwehr



## Jahresbericht und aktuelle Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr

### Jahreshauptversammlung

Pünktlich zu Jahresbeginn fand die Auftaktveranstaltung für das neue Feuerwehrjahr in Form der 134. Jahreshauptversammlung, am 21.01.2011 im Tauriska Kammerlanderstall statt. Unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, u.a. Ehrenmitglied Bgm. Peter Nindl, Sprengelarzt MR Dr. Walter Bogensperger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Fritzenwanger sowie zahlreichen Feuerwehrkameraden wurde auf das Jahr 2010 Rückschau gehalten und der Jahresbericht präsentiert.

Im abgelaufenen Jahr wurde wieder eine beachtliche Stundenanzahl aufgebracht, zum Schutz unserer Heimatgemeinde.

### Auszug aus dem Jahresbericht in Zahlen

Mannschaftsstand per 31.12.2010	
Aktive Mitglieder	66
Nichtaktive Mitglieder	15
Ehrenmitglieder	1
Feuerwehrjugend	11
Einsatzübersicht 2010	
Großbrände	0
Kleinbrände	4
Nachbarliche Löschhilfe	0
Befreiung von Menschen aus Notlagen	1
Verkehrsunfälle	7
Bergung von Fahrzeugen	5
Hochwassereinsätze	2
Auspumparbeiten nach Regenfällen	3
Wasserversorgung mit dem Tankfahrzeug	1
Sonstige Hilfeleistungen	7
Nachbarliche technische Einsätze (aller Art)	1
Wöchentliche Sirenenüberprüfung	52
<b>Übungen, Schulungen und Einsätze - Gesamtstunden</b>	<b>7849,50 Stunden</b>

Des Weiteren stand zum zweiten Mal die Premiere des Neukirchner Feuerwehr Reports auf der Tagesordnung, der sämtliche Daten und Fakten sowie Berichterstattungen rund um das Feuerwehrjahr 2010 beinhaltet.

Im Anschluss an diverse organisatorische Kundgebungen fand die Jahreshauptversammlung, nach erfolgten Ansprachen, im Gasthof Pferde-stall ihren Ausklang.

Ich möchte die Zeilen des Sporkulex nutzen, um mich nochmals bei all meinen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit im letzten Jahr herzlich zu bedanken. Gleichzeitig gilt mein Dank all jenen, die in irgendeiner Form einen Beitrag in und um das Feuerwehrwesen in Neukirchen geleistet haben, als auch unseren Spendern und Gönnern. Danke vielmals!

### Sirenensteuerung „neu“

Nach insgesamt 20 Jahren wurde die „alte“ Steuerung ausgeschieden. Im Jänner wurde unsere Feuerwehr vom Landesfeuerwehrverband mit einer neuen Sirenensteuerung vom Type EURO SAS der Fa. Kappacher ausgestattet. Mit dieser Steuerung erfolgen sämtliche Alarmierungen unserer Feuerwehr als auch die Auslösung der Zivilschutz Sirenensignale.

### Sammelaktion 2011

Anfang März werden die Feuerwehrsammler wieder jeden Haushalt besuchen und den Jahresbericht im Gewand des Feuerwehr Reports verteilen. Der Erlös der diesjährigen Sammelaktion wird für den Ankauf unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges aufgewendet.

Ich ersuche euch um wohlwollende Aufnahme der Feuerwehrsammler und bedanke mich schon im Voraus für die geleisteten Spenden. Vielen Dank!

Ich verbleibe mit den besten Grüßen der Feuerwehr,

*Euer Ortsfeuerwehrkommandant  
HBI Thomas Scheuerer*





**Termine 2011**

## **ALPENVEREIN – Neukirchen/Bramberg**

### **18. Februar: Mondscheinbockan**

18 Uhr Smaragdbahn oder Wildkogelbahn (bitte bei Anmeldung bekanntgeben)  
Saisonkarte, Bocka, Stirnlampe, Helm  
Anmeldeschluss: 16.2.

**ANMELDESCHLUSS:**  
ist aus organisatorischen  
Gründen  
unbedingt notwendig!

### **26. und 27. März: Ice Camp - Episode II**

11 Uhr Wildkogelbahn  
sehr warme Kleidung und Ersatzkleidung (Socken, Handschuhe)  
warmen Schlafsack, Tee, Jause, Wärmflasche, Decke, Isomatte, Geld,  
Stirnlampe, Holz, Würstl zum Grillen, Schaufel  
Anmeldeschluss: 22.3.

**ANMELDUNGEN mit FIX-  
KOSTEN  
sind bindend!**

### **9. April: Skiausflug Königsleiten – Zillertal - Rosi's Schnitzelhütte**

Achtung: Nur für gute Skifahrer!  
Treff um 8:15 Bushaltestelle Billa Neuk.  
Intakte Skiausrüstung, Saisonkarte, Geld, Ausdauer, Sonnenschutz, Helm, Brille  
Reine Fahrzeit mind. 4 Stunden  
Anmeldeschluss: 6.4.

**ANMELDUNG:**  
**Hofer Manuela:**  
0664 1531457  
fuschi@live.at

### **7. Mai: Erste Hilfe Kurs**

Treff 13:00 Bildungsheim Neuk. - Grundkenntnisse werden vermittelt u. geübt  
Verbände, Notruf, stabile Seitenlage, Herzdruckmassage  
Getränk, Snack sind mitzubringen  
Anmeldeschluss: 5.5.

### **28. Mai: Rauris – König der Lüfte**

9 Uhr Bildungsheim Neuk., 15,- / Person  
Wir fahren mit dem Bus nach Rauris und tauchen in die Welt der Geier ein!  
Jause, Wandersachen, Fernglas, Taschengeld, Getränk  
Anmeldeschluss: 18.5.

### **18. und 19. Juni: Sonnentag**

14 Uhr Schranke Wildalmweg  
Warme Kleidung, einige Scheiter Holz, Tee, Würstl zum Grillen, was fürs  
Frühstück, Kopflampe, Isomatte, Schlafsack, gute Bergschuhe,  
Kleidung zum Wechseln (Socken, ev. Schuhe)  
Anmeldeschluss: 15.6.

**Voraussetzung für alle Veranstaltungen ist natürlich der  
Witterung entsprechend GUTE KLEIDUNG !!!!!**

### **WICHTIGES:**

- \* Kinder dürfen auch die Eltern mitnehmen!
- \* jeder, der eine E-Mail Adresse hat, bitte ein Mail an fuschi@live.at (Hofer Manuela) senden.
- \* Bitte bei jeder Veranstaltung Euren Mitgliedsausweis mitnehmen
- \* Freunde u. Bekannte der Mitglieder sind zum Schnuppern herzlich eingeladen
- \* **Bitte um deine Handynummer!**



**Ein gutes und unfallfreies BERG HEIL wünschen Eure Jugendleiter + Anwärter:**

Angerer Bruno  
Dahel Walter  
Hollaus Rudi  
Sturm Gerald

Stotter Antonia  
Fuschlberger Claudia  
Hofer Manuela

Stotter Max  
Hollaus Thomas  
Bogensperger Daniela  
Rumpold Doris





## Bergrettung Neukirchen wald/Königsf.



### Trauer um Sepp Dankl

**W**ir trauern um unseren Freund und Bergrettungskameraden Sepp Dankl. Er ist am 18. Jänner von uns gegangen. Wir möchten der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid ausdrücken.

Bis anfangs der 60er Jahre hat Sepp mit seiner Frau Elfriede die St. Pöltner Hütte einige Jahre bewirtschaftet.

1962 entschloss sich Sepp dem Bergrettungsdienst der Ortsstelle Neukirchen beizutreten. 49 Jahre Bergrettungsdienst, immer im aktiven Bereich, wo Selbstlosigkeit und Kameradschaft für die Sicherheit der ganzen Mannschaft verantwortlich sind, hat er für die Bergrettung Neukirchen seine Freizeit geopfert und bei zahllosen Einsätzen mitgewirkt.

Sepp hat uns viele Aufgaben bis zuletzt noch abgenommen, wie sämtliche Rettungsdienste bei Schirennen, Rodeln, Transport bei Einsätzen, Besetzung der Einsatzzentrale, Organisation unse-

rer Berndlmesse, ... - um nur einige zu nennen, ist für uns der Beweis, dass er sehr gerne im Kreise unserer Bergrettungskameraden war.

Darüber hinaus war er noch Ortseinsatzleiter der Salzburger Berg- und Naturwacht, beim Alpenverein und Kameradschaftsbund.

Sepp wird in unseren Erinnerungen für immer einen festen Platz haben.

*Hanspeter Stotter  
Ortsstellenleiter*





## Club Hyper



### Krampusrummel 2010 – SPENDE von den Hyper`s und „Krampus und Nikolaus am Platz“

Unterstützung für den Seniorenansitz Neukirchen – Anschaffung eines „Absauggeräts“



Im Bild die Mitglieder vom CLUB HYPER bei der Scheckübergabe im Seniorenansitz, auch mit dabei Bernhard Gruber und Gerald Nindl von der Aktion „Nikolaus und Krampus am Platz – 5. Dezember“. Vroni, im Rollstuhl sitzend, hält das neu angeschaffte Gerät in den Armen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 veranstaltet der Club Hyper jährlich den Krampusrummel und die Aktion „Nikolaus von Haus zu Haus“ bei uns in Neukirchen am Großvenediger. Seit dieser Zeit haben sich die Hyper`s auch immer vorgenommen, dass mit den Einnahmen Vereine, Institutionen sowie Familien entsprechend unterstützt werden. Die Feuerwehr, die Musi, die Bergrettung, der USC-Neukirchen, die Pfarre, in Not geratene Familien in unserer Region usw. usw. – alle genannten haben in den letzten Jahren von den Hyper`s eine finanzielle bzw. materielle Unterstützung erhalten. Die Einnahmen vom Krampusrummel 2010 und von der Aktion „Nikolaus und Krampus am Platz – 5. Dezember“, sollten heuer unserem Seniorenansitz Neukirchen zu Gute kommen. Wir freuen uns sehr, dass wir dem Amtsleiter Peter Breuer und Eva Eder vom Seniorenansitz einen Scheck über **€ 650,00** übergeben konnten.

Mit diesem Betrag konnte die Anschaffung eines „Absauggeräts“ gewährleistet werden.

Von der Aktion „Nikolaus und Krampus am Platz – 5. Dezember“ wurden € 150,00 und von den Hyper`s € 500,00 dazu beigesteuert.

Der Club Hyper ist darüber hinaus aber auch noch einem Spendenaufruf der HAK Zell am See mit **€ 150,00** gefolgt. Die Spende kam vergangene Weihnachten einer Familie mit einem hörbehinderten Kind zu Gute. Um im kommenden Herbst regulär in die Volksschule aufgenommen werden zu können, benötigt das Kind zahlreiche Therapien. Auch mit unserem Beitrag wird das nun möglich sein.

Wir vom CLUB HYPER bedanken uns jedenfalls bei allen Spendern und den vielen Besuchern des Rummels 2010; nur so konnten wir diese Unterstützungen zukommen lassen!!!

Für den Club Hyper:  
**Mike**





verein

# hohetauernaktiv

hpkreid.at

**URLAUBS  
ARENA  
WILDKOGEL**  
Neukirchen-Bramberg

**Schweini's  
downhill**  
**saustark**  
**26.2.11**

BLIZZARD  
W  
THERMIX PFL  
Reinhold  
schmid  
Karl Siegfried  
schrollbaer  
ABSOLUT  
VODKA

www.wildkogel-events.at

**Das spektakulärste Skirennen in Salzburg**

**Nennungsschluss:** 25.02.11 bis 17 Uhr;  
**Nenngeld:** € 24,- (Teilnahme am Rennen, T-Shirt, Weißbier und Weißwurst beim Gasthof Wolkenstein, Grillteller und 2 Getränke);  
**Strecke:** Pfeifferköpfl - Bergrestaurant - Mittelstation - Talabfahrt - Schweini's, ca. 9 km und 1400 hm; Die Strecke ist nicht abgesperrt. Es gelten die allgemeinen FIS-Pistenregeln und die STVO. Es können noch andere Personen auf der Piste sein;  
**Startberechtigt:** Ski Alpin, Snowboard, Telemark, eigene Gruppenwertung ab 10 Teilnehmer; **Klasseneinteilung:** Damen, Herren, Masters (ab 40 Jahre); Teilnahme erst ab 16 Jahren; Eltern haften für Teilnehmer bis 18 Jahre; Schriftliche Erklärung; **Pflichten:** Helmpflicht, Rennanzug-Verbot, Rückenprotektor (Empfehlung); **Streckenbesichtigung:** 13 - 15 Uhr;  
**Startnummernausgabe:** 12 - 14 Uhr bei Schweini's; **Startaufstellung:** ab 16 Uhr;  
**Streckenerklärung:** 16.15 Uhr; **Start:** Massenstart um 16.30 Uhr; **Zielschluss:** 17.30 Uhr; **Party und Grillfest:** Ab 17 Uhr bei Schweini's; **Siegerehrung:** 19 Uhr;  
**Preise:** Urkunde, Sachpreise;  
**Anmeldung:** online unter [www.wildkogel-events.at](http://www.wildkogel-events.at) oder direkt bei Schweini's mitten in Neukirchen; IBAN: AT67 3504 2000 0004 1673; BIC: RVSAAT2S042;  
 Die Anmeldung ist nur dann gültig wenn das Nenngeld bis zum Nennschluss eingegangen und die Teilnahmebedingungen unterschrieben sind.

[www.wildkogel-events.at](http://www.wildkogel-events.at)  
weitere Infos & Anmeldung

## 15. Internationaler Wildkogel Longtrail



## Wildkogel Ski-Touren Lauf



weitere Infos  
[www.wildkogel-events.at](http://www.wildkogel-events.at)



# DIE VERRÜCKTE SKISHOW

# SKI SHOW

Stück & Regie: Klaus Pieber



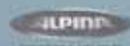
**URLAUBS  
ARENA  
WILDKOGEL**  
Neukirchen • Bramberg

www.nindgrafik.at

## JAMES BLOND - MISSION WILDKOGEL JEDEN SONNTAG UM 20:30 UHR

Termine: Sa. 01.01. | Fr. 07.01. | So. 09.01. und jeden folgenden So.  
Preimislift Neukirchen am Großvenediger

Eintritt € 6,- | von 11 bis 17 Jahre € 3,- | Kinder bis 10 Jahre FREI | Gruppe: je 20 zahlende Personen 1 Freikarte (bei geschlossenem Kauf)  
Treffpunkt 20:00 Uhr, Marktplatz Neukirchen | Fackelwanderung zum Preimislift oder Transfer mit dem Kogel-Mogel-Express (kostenlos).





## Liebe Eltern!

Wir können wieder stolz auf einige Veranstaltungen zurückblicken:

### Jahreshauptversammlung

am 24. Jänner 2011



Wir bedanken uns herzlich für die Anwesenheit der Direktoren Angelika Nussbaumer und Hubert Kirchner sowie für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Versammlung folgte für alle eine „**Gesunde Jause**“ und ein toller Vortrag von Mag. Angelika und Christian Ebenkofler zum Thema:

### „Zeig mir, wie Leben geht“

#### Kinderartikelbazar am Sa 12. und So 13. März 2011



Wir haben unseren Bazar dieses Mal im kleinen Turnsaal der Hauptschule – zusammen mit dem Hallenfußballturnier des USC Neukirchen. Dies ist eine super

Chance Sachen zu verkaufen, da beim Hallenfußballturnier mit mehr als 200 Besuchern zu rechnen ist.

#### Schwimmkurs

voraussichtlich ab 5. März 2011

Der Elternverein organisiert und unterstützt wieder einen freiwilligen Schwimmkurs für die Volksschüler mit € 20,00 pro Kind. Organisation: Mag. Ruth Gründlinger

#### Agape bei Erstkommunion

Der Elternverein organisiert die Agape am 2. Juni 2011 und stellt Getränke zur Verfügung.

Zu unserer Freude kamen über 80 Interessierte. Jeder einzelne konnte neue Anregungen und Ideen nach Hause nehmen. Es war ein großer Erfolg! Infos über den Inhalt des Vortrages findet ihr auf [www.elternverein-neukirchen.at](http://www.elternverein-neukirchen.at). Schaut mal rein!

Bei unserer letzten Elternvereinsitzung am 9. November 2010 waren wieder viele engagierte Mütter anwesend, um die laufenden Aktivitäten zu planen und zu diskutieren. Mit viel Schwung, Teamarbeit und auch Spaß werden wir die anstehenden Veranstaltungen und Betreuungen der nächsten Monate angehen.

#### Vorschau:

#### Jugendschitag am 4. Februar 2011

Wir organisieren wieder die Verpflegung am Jugendschitag in der Preimis. Organisation: Renate Hofer.

**NEU: Losverkauf mit Tombola** - es warten tolle Preise auf die Gewinner!

Eigene Fußballdecke, Tennis- und Reitsachen! Der Bazar wird wieder mit Skatermode, Spielzeug und Kinderbücher erweitert. Dies ist sehr gut angekommen. Weiters gibt es wieder Kinderbekleidung und Sportartikel (Fahrräder etc.).

Danke auch an alle KÄUFER, die unseren Bazar immer wieder besuchen!

Unterlagen zur Warenannahme (Etiketten) liegen ab 21.2.2011 in der Raiffeisenbank Neukirchen zur freien Entnahme auf.

Organisation: Sandra Wenger, Sabina Brunner

#### Organisation:

Manuela Brugger mit Eltern der 1a VS.

Wir sind für Fragen, Wünsche, Anregungen immer offen und freuen uns über Eltern, die uns tatkräftig unterstützen und vielen Dank an alle, die schon dabei sind und vieles geleistet haben! Herzliche Grüße im Namen des Elternvereins! Lydia Klettl, Sandra Wenger, Christine Steiger

[www.elternverein-neukirchen.at](http://www.elternverein-neukirchen.at)





## Ein Traumbad nach Maß – das macht Spaß!



**Hauschild**  
Bad und Heizung

[www.hauschild.com](http://www.hauschild.com)

Neukirchen · Mittersill · Aurach bei Kitzbühel · Ellmau  
5741 Neukirchen, Künstlergasse 241  
Tel. 06565/39833, neukirchen@hauschild.com  
5730 Mittersill, Gerlosstraße 12  
Telefon 0 65 62 / 55 35, mittersill@hauschild.com

### Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex** Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion) b.gruber@gruber-partner.at; hubert.kirchner@sbg.at **Vertrieb:** per Post an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat.

**Anschrift:** 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **125. Ausgabe (April 2011):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

Vortrag und Gespräch mit  
**Luise Rupert und Mag. Eva Oberhauser**, beide Kitzbühel

## Wege aus Lebenskrisen

... und alles bekommt wieder einen Sinn



In einer Krise liegt die Chance für Veränderung und Neubeginn. Laut Wörterbuch steht das griechische Wort „Krisis“ für Krise bzw. Wende- oder Entscheidungspunkt. Auch bei einer Krankheit wird von Krise gesprochen und wenn diese überwunden ist, kann auch der Heilungsprozess beginnen. Also liegen in dieser Zeit große Herausforderungen und positive Kräfte, die wir entdecken und stärken möchten.

**Dienstag, 22. März 2011**

Beginn: 19.30 Uhr

Pfarrsaal Neukirchen/Grv.

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!



**KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK**  
NEUKIRCHEN/GV.






**Raiffeisen aktuell**  
Neukirchen

[www.neukirchen.raiffeisen.at](http://www.neukirchen.raiffeisen.at)



**JETZT  
ENERGIE-  
SPARTAGE**

**Wenn's ums Bauen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Beim Planen eines Hausbaus können Sie viel Geld sparen – mit der passenden Finanzierung und den richtigen Förderungen. Wie das funktioniert, sagt Ihnen Ihr Berater in der Raiffeisenbank Neukirchen.

## Raiffeisenbank Neukirchen schafft Defibrillator an

Seit Kurzem ist die Raiffeisenbank Neukirchen im Besitz eines Defibrillators.

Es handelt sich dabei um ein mobiles medizinisches Gerät, das bei akuten Herzattacken eingesetzt wird. Gerade in solchen Fällen ist bekanntlich rasches Erkennen und Handeln überlebenswichtig. Defibrillatoren werden deshalb seit einigen Jahren zunehmend auch in öffentlichen Gebäuden installiert, um damit eine möglichst flächendeckende Versorgung im Ernstfall zu gewährleisten.

Die gesamte Belegschaft der Raiffeisenbank absolvierte anlässlich der Übergabe des Gerätes eine Einschulung.



Die Bedienung ist aber durch praxisbezogene Benutzerführung auch von Laien einfach zu bewerkstelligen. Das Gerät soll selbstverständlich nicht nur für den

Notfall in der Bank bereitstehen, sondern auch in der unmittelbaren Nähe, wo ein schneller Einsatz bis zum Eintreffen des Arztes lebensrettend sein kann.



Wenn Ihr Arzt bei einem derartigen Notfall in Ihrer Familie oder anderswo nicht sofort verfügbar ist, scheuen Sie nicht zurück, den Defibrillator bei uns anzufordern. Einige unserer Mitarbeiter sind durch ihre Tätigkeit bei Feuerwehr oder Bergrettung in Sachen Erste Hilfe bestens geschult und werden Ihnen auch in einem solchen Fall beistehen.

Wir hoffen, mit dieser Anschaffung wieder einen wichtigen Beitrag zur Infrastruktur unserer Heimatgemeinde geleistet zu haben.





## Eis- und Stocksport



**06.01.2011:**

### **34. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

Zur 34. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen konnte ich Bürgermeister Nindl Peter, Landtagsabgeordneten Vizebürgermeister Schmiedlechner Karl und 52 Mitglieder begrüßen. Unser Kassier Breuer Andy konnte wieder einen erfreulichen Kassebericht vorlegen.

Maier Sepp und Oberkofler Sepp hatten die Kasse geprüft und sie für tadellos und einwandfrei befunden. Die Entlastung des Kassier sowie des gesamten Vorstands wurde **einstimmig** angenommen, anschließend wurde unter der Leitung von Bürgermeister Nindl Peter die Neuwahl des Obmannes und des gesamten Vorstandes vorgenommen. Es wurde folgender Wahlvorschlag abgegeben: Obmann: Brugger Manfred, Stellvertreter: Patsch Peter, Kassier: Breuer Andy, Stellvertreter: Brugger Christine, Schriftführerin: Brugger Christine, Stellvertreter: Stockmaier Bruno, Beiräte: Dreier Sepp und Marchetti Hans, Kasseprüfer: Maier Sepp und Oberkofler Sepp, dieser Wahlvorschlag wurde **einstimmig** angenommen, somit für weitere 3 Jahre gewählt.

Ich möchte mich bei den Wirtsleuten vom Scheifei, Lisi und Lois, für die tolle Bewirtung ganz herzlich bedanken. (Lisi - das Essen war super!)

Unser Bürgermeister gratulierte dem Verein zu seiner guten Zusammenarbeit und seinen soliden Finanzen.

**08.01.2011:**

### **Stockenbaum Rodeln**

Von unserem Verein hat eine Mannschaft bei diesen harten Rennen (nachher) teilgenommen. Platz 15

**22.01.2011:**

### **Venedigerpokal Rodeln**

Heuer starteten die Eisschützen einen Großangriff beim Venedigerpokal Rodeln. Es nahmen 2 Herren- und eine Damenmannschaft teil. Die Mannschaft 2 mit Steger Sepp, Scharr Erich, Enzinger Stefan und Hans-Peter und Voithofer Manfred konnte den Wanderpokal mit einer Mittelzeit + 0,337 gewinnen.

**23.01.2011:**

### **Präeisschießen Bramberg gegen Neukirchen**

Da lacht das Eisschützenherz, 2:1 gewonnen. Die erste Kehre traten wir an die Bramberger ab (anstandshalber), aber dann war Schluss mit lustig.

Neukirchen: 26 Schützen, Bramberg: 34 Schützen, 1. Kehre: Egger Harry, 2. Kehre: Enzinger Stefan, 3. Kehre: Scharr Erich, Siegermoa: Trojer Franz, Verlierermoa: Wimmer Sepp

**30.01.2011:**

### **Präeisschießen Neukirchen gegen Mühlbach**

Das war ein Eisstockschießen wie anno dazumal. Über 20 Mühlbacher kamen mit ihrer Vereinsfahne mit dem Pinzga-Zug angereist (bravo Manda), da hat nur noch die Musi gefehlt. Beim Eisschießen sind die Mühlbacher auf dem längeren Ast gesessen, wir haben 1:2 verloren.

Neukirchen: 35 Schützen, Mühlbach: 32 Schützen, 1. Kehre: Voithofer Sepp, 2. Kehre: Enzinger Hans, 3. Kehre: Rieder HP, Siegermoa: Hochwimmer Manfred, Verlierermoa: Trojer Franz

*Mit sportlichen Grüßen  
Obmann Brugger Manfred*

## **VERLOREN!**

### **Hallo Sportskollegen, ehrliche Finder!**

**Habe in der Zeit um Weihnachten meine nagelneuen Tourenskistöcke der Marke Komperdell Power lock (€ 100,00 / 2 mal zu verkürzen!) in auffälligem Navy-Grün beim Kreuzhäusel liegen gelassen. 10 Minuten später ist mir der Verlust aufgefallen, ich bin rasch retour – sie waren bereits weg.**

**Sollte sie jemand gefunden haben und zurückgeben wollen, bereits jetzt vielen DANK. Tel. 06565/6105**





<p><b>Suzuki Grand Vitara 3,2 V6</b></p>  <p>EZ 11/2009, 171 KW Vollausstattung und Leder, Geländeuntersetzung, 8-fach bereift, € 29.000,-</p>	<p><b>Suzuki Jimny 1,5 TD</b></p>  <p>EZ 11/2010, 63 KW CD Radio, 8-fach bereift, ABS, el. Fensterheber, Funk-Zentralverr. € 17.000,-</p>	<p><b>Opel Zafira Erdgas-Turbo</b> € 5,2 auf 100 KM</p>  <p>EZ 10/2009, 110 KW CD Radio, 8-fach bereift, ABS, el. Fensterheber vo., Funkzentr.verr. € 22.000,-</p>	<p><b>Renault Megane 1,5 cdi Diesel</b></p>  <p>EZ 05/2003, 60 KW CD Radio, 8-fach bereift, ABS, el. Fensterheber vo., Winterräder, € 6.500,-</p>
<p><b>Mitsubishi L 200 Doka 4WD</b></p>  <p>EZ 10/2005, 85 KW Alufelgen, CD Radio, ABS, Funkzentralverriegelung, AHV, Netto € 13.300,-</p>	<p><b>Peugeot 207 1,4 Premium</b></p>  <p>EZ 10/2006, 54 KW ABS, Klima, Servo., CD Radio, Frontairbags, 8-fach bereift, € 9.400,-</p>	<p><b>Peugeot 307 BK</b></p>  <p>EZ 10/2003, 66 KW CD Radio, 8-fach bereift, ABS, el. Fensterheber vo., Funkzentr.verr. € 5.900,-</p>	<p><b>Opel Meriva Diesel</b></p>  <p>EZ 06/2004, 74 KW CD Radio, Winterräder, ABS, AHV, el. Fensterheber, Funkzentr.verr. € 8.400,-</p>



Way of Life!

# Mehr muss der Spaß nicht kosten.

Die Kleinwagen von Suzuki. Schon ab € 7.990,-\*



Details und Leasingangebote auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)  
Verbrauch kombiniert: 4,4–7,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 103–165 g/km.

Grand Vitara und Jimny mit **Geländeuntersetzung**, der SX4 Allrad Diesel,  
der neue Swift ab 9.990,- der Alto ab 7.990,- der Splash ab € 9.790,-  
Kommen Sie zu uns ins Gewerbegebiet – wir sind die Spezialisten für ihr Auto.  
**AUTOHAUS & ZWEIRAD GRÜNDLINGER *Gottfried***

\*Suzuki Finanz, Symbolfoto, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle genannten Preise sind unverbindliche Richtpreise inklusive 20% MwSt. und NVA sowie inklusive der Maximalbeiträge für 6 € Ka MVRG - Ökologierangemerkung.





# Alpin



## Ergebnisse der Kinderrennen 2010/11

<b>Oberpinzgauer Raika Kindercup</b>	USC Neukirchen RTL	SC Mittersill Minicross
Steiger Selina	6	6
Schlick Viktoria	3	5
Steiger Jana	2	4
Keil Lea	3	7
Hofer Fabian	9	11
Reichegger Thomas	4	9
Scherer Philipp	12	13
Steiger Maximilian	2	4
Knapp Paul	1	2
Dreier Florian	2	3
Kaiser Mina-Theresa	1	-
Wenger Chiara	6	-
Steiger Lorena	1	3
Unterwurzacher Max	2	-
Kogler Lara	-	-
Kogler Florian	11	-
Ehrenreich Franziska	3	4

<b>Landes-Kinderrennen</b>	Filzmoos RTL
Steiger Jana	3

<b>Bezirks-Kinderrennen</b>	Kaprun RTL	Kaprun SL
Steiger Jana	8	3
Schlick Viktoria	13	-
Steiger Selina	17	6
Reichegger Thomas	12	5
Steiger Max	15	-

Unser Jugendläufer, Hofer Philip, hat heuer seine Karriere als Skirennläufer leider beendet, wir wünschen ihm weiterhin für seinen Lebensweg alles Gute.

Dreier Christoph hat sich in Schladming beim Einfahren verletzt.

Die Ortsmeisterschaft in der Preimis findet am 19.02.2011 statt.

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen.

Als Sektionsleiter möchte ich mich bei allen Trainern und freiwilligen Helfern für die bisherige gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

*Sektionsleiter Gerhard Dreier*

## Ergebnisse Schüler 2010/11

<b>Bezirkscup</b>	Maria Alm RTL	Zell am See SL	Dienten RTL
Dreier Lukas	5	-	7
Knapp Paul	11	-	11
Kaiser Mina-Theresia	8	4	8

<b>Landescup</b>	Großarl RTL	Strobl SL	Leogang Paralell SL
Dreier David	7	-	-
Dreier Lukas	-	9	16

<b>Landescup und Landesmeisterschaften</b>	Wagrain SL	Wagrain RTL	Wagrain TB	Radstadt SG
Dreier Lukas	6	-	19	-
Dreier David	-	10	10	12

[www.skischule-neukirchen.at](http://www.skischule-neukirchen.at)  
[www.skischule-bramberg.at](http://www.skischule-bramberg.at)



Schneesport mit den Profis



Schneesport aus Leidenschaft



www.mindgrafik.at

# Ski & Snowboardkurs für einheimische Kinder

## Semesterferien

Montag 14.02. – Freitag 18.02.2011  
jeweils 13:00 – 16:00 Uhr  
Kosten € 50,-

- 13:00 Uhr Treffpunkt Skischulbüro  
(Eltern dürfen, aber müssen nicht mit auf den Wildkogel fahren)
- 16:00 Uhr Abholung der Skikursteilnehmer im Skischulbüro

**Anmeldung bitte im Skischulbüro.  
Wir freuen uns auf euer Kommen!**

**Hans Dreier, Sepp Maier und Thomas Maier**

Skischule Neukirchen • 5741 Neukirchen am Großvenediger • Tel.: +43 (0) 6565 21 444 • [info@skischule-neukirchen.at](mailto:info@skischule-neukirchen.at)  
Skischule Bramberg • 5733 Bramberg am Wildkogel • Tel.: +43 (0) 6566 20 444 • [info@skischule-bramberg.at](mailto:info@skischule-bramberg.at)

 [www.facebook.com/skischule.neukirchen](http://www.facebook.com/skischule.neukirchen) • [www.facebook.com/skischule.bramberg](http://www.facebook.com/skischule.bramberg)





## USC-Neukirchen



### Silvesterveranstaltung

Silvester 2010 war nicht nur für den USC-Neukirchen ein großer Erfolg, sondern sicherlich für den ganzen Ort!

Die Anerkennung für diese Arbeit ist ein mit Menschen gefülltes Ortszentrum, begeisterte Einheimische wie Urlauber, die zufrieden sind, dass sich am letzten Tag des Jahres auch am Marktplatz wieder was rührt.

Genau das haben wir vor – während - und nach der Veranstaltung von unseren Gästen und unserem einheimischen Publikum gehört und dies ist auch der Grund, warum wir uns das Silvester-Event wieder zur Aufgabe gemacht haben.

Ganz besonders freute uns der Besuch unseres USC-Ehrenmitgliedes Peter Binder mit seinem Anhang aus Wien. Der Schauspieler in „Verbotene Liebe“, Marcus Milan als „Constantin von Lahnstein“, gab uns ebenfalls die Ehre – besonders die weiblichen Fans waren von Constantin angetan.

Unseren ca. 30 freiwilligen Helferinnen und Helfern möchten wir ein herzliches Danke sagen. Bei eisigen Bedingungen habt ihr, vom Aufbau bis zum Abbau, einen total verlässlichen Einsatz geleistet. Das zeigt, dass die USC-Familie immer zusammen hilft, wenn es drauf ankommt.

Der USC-Neukirchen bedankt sich bei nachstehenden Firmen und Institutionen für die großartige Hilfe und Unterstützung:

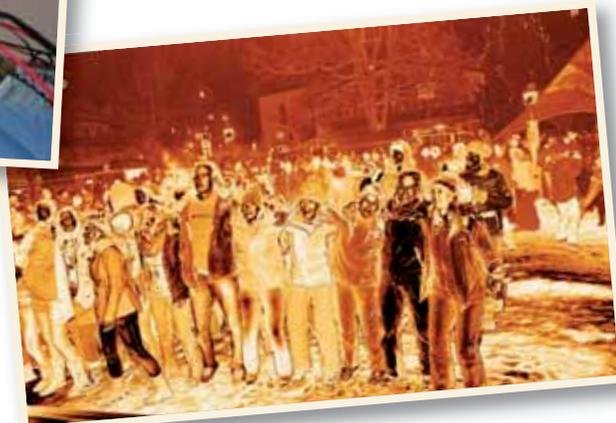
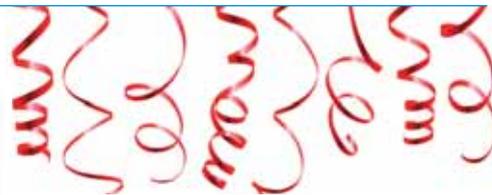
- © Firma Fleischhauerei Schöppl GmbH & Co.KG;
- © Firma Schroll Back GmbH;
- © Firma Hotel Gasthof Unterbrunn;
- © Firma Gasthof Neuhof – Schweinis;
- © Tourismusbüro Neukirchen;
- © Marktgemeinde Neukirchen;
- © Wildkolgelbahnen AG;
- © Bei SGS & DJ-Flexible (Breuer Berni) bedanken wir uns für den guten Sound;

*Für den USC-Neukirchen  
Mario Steger*





## USC-Neukirchen



## Fußball

Der USC Neukirchen konnte für das Frühjahr **Hofer Christoph** von der TSU Bramberg und **Nothdurfter David** vom SC Wald/Königsleiten, vorerst für ein halbes Jahr, verpflichten! Wir wünschen beiden Spielern einen guten Einstand und viel Erfolg in der Frühjahrssaison!

**Prosegger Harald** wird hingegen den USC für ein halbes Jahr in Richtung Bramberg verlassen! **Erlor Christian** kehrt zu seinem Stammklub, dem USV Hüttschlag zurück! Wir wünschen beiden Spielern alles Gute!

Das erste Heimspiel im Frühjahr findet am Samstag, dem 26. März gegen den SV Konkordiahütte - Tenneck um 15.00 Uhr statt!

*Mit sportlichen Grüßen  
Hans Prosegger und Mario Steger,  
Sektionsleitung*





# 26 Fachgeschäfte im Herzen von Neukirchen

NEUKIRCHNER



Kaufleute



*Wir gratulieren unseren Gewinnern  
des Weihnachtsgewinnspiels.*

**Harald Bachmaier:** *Blizzard Schi*

**Martina Brunner:** *Wohlfühl- und Schönheitstag*

**Anni Egger:** *Rodel*

**Beate Frauenschuh:** *Party-Catering*

**Elke Huber-Entacher:** *Kaufleute Gutscheine*

**Manfred Innerhofer:** *Wildkogelbahnen Saisonkarte Kind*

**Birgit Knapp:** *Sparbuch*

**Sarah Mösenlechner:** *Wildkogelbahnen Saisonkarte Jugend*

**Rosi Rainer:** *Sparbuch*

**Christl Reitsamer:** *Wildkogelbahnen Saisonkarte Kind*





## Fußballnachwuchs



# 9. Raiffeisenbanken Hallenfußball-Turnier



für Nachwuchsmannschaften  
in Neukirchen

im Turnsaal der Hauptschule Neukirchen

**12. März + 13. März 2011**

mit SPORTARTIKEL-BASAR

### 12. März

**U-11**

ab 09.00 Uhr

**U-9**

ab 13.30 Uhr

mit Maskenausstellung der VENEDIGERPASS



### 13. März

**U-7**

ab 09.00 Uhr

**U-13**

ab 11.15 Uhr

Raiffeisenbank  
Neukirchen





## Seniorenansitz Neukirchen

### Personal – Elisabeth Dengg

Frau Elisabeth Dengg hat die Schule für Sozialbetreuungsberufe mit Schwerpunkt Altenarbeit mit „**Ausgezeichnetem Erfolg**“ abgeschlossen. Als Projekt hat Lisi, mit Gästen von der Tagesbetreuung, im Obersulzbachtal „Arnika-Schnaps ansetzen“ erarbeitet.

Wir möchten Lisi recht herzlich gratulieren und ihr im Team weiterhin viel Freude, Gesundheit und Glück wünschen.



### Personal – Gabi Nußbaumer

Mit 30. November 2010 beendete Gabi Nußbaumer ihr Arbeitsverhältnis, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Liebe Gabi, wir möchten dir herzlichst danken und wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, besonders aber Gesundheit und Freude.

### Personal – Sörensen Hannelore

Neu im Seniorenansitz-Team ist Hannelore Sörensen. Wir wünschen Hanni alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich.

### Spende und Dank

Durch eine großzügige Spende haben wir für unsere Bewohner ein neues Absauggerät angeschafft. Danke an den „Verein Club Hyper“ und „Krampus und Nikolaus am Platz am 5. Dezember“.

Danke an ALLE, die musikalisch unseren Bewohnern, besonders in der Adventzeit, eine große Freude bereiten. Besonderer Dank für die umsichtige Mithilfe an Loisi Eichinger und Lisi Enzinger.





# Seniorenansitz Neukirchen



## Auto für Seniorenansitz

In unserem Seniorenansitz werden 44 BewohnerInnen beherbergt und 23 Mitarbeiterinnen, 7 Mitarbeiter und 2 Zivildienstler finden dort ihren Arbeitsplatz.

Für den Betriebsablauf hat sich gezeigt, dass die Anschaffung eines geeigneten Fahrzeuges unbedingt notwendig ist. Dieses Fahrzeug erfordert einen erheblichen finanziellen Aufwand, der vom Rechtsträger (Gemeinde Neukirchen) getragen wird. Wir haben ein passendes Auto von der Firma Auto Maier gekauft.

Dieses Auto benötigen wir:

- zur Medikamentenabholung in den Apotheken;
- für Fahrten mit unseren BewohnerInnen (z.B. auch Arztbesuche);
- für Einkaufsfahrten;
- für Bewohner unserer Gemeinde, die mit „Essen auf Rädern“ versorgt werden. Leider gibt es nach wie vor keine „Freiwilligen Essenslieferanten“, daher konzentrieren wir uns mit der Auslieferung vorübergehend auch nur auf den Marktbereich;

Unterstützt wurde der Ankauf unseres Autos durch die Werbeanbringung der Firmen:

- Auto Maier GmbH
- Brandschutz Enzinger Johann
- Dankl.net GmbH
- Eurogast Sinnesberger
- Hauschild – Bad und Heizung
- Lichtgenossenschaft Neukirchen
- Pinzgaubrot
- Raiffeisenbank Markt Neukirchen
- Sanitätshaus Tappe GmbH
- Schroll Back GmbH

Allen, die uns unterstützen, ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Besonderer Dank an das Steuerbüro Fritzenwallner & Gandler (Ausarbeitung des Vereinbarungsvertrages), und an die Firma Hüttl Erwin (Druck und Anbringung der Logos).





## Allerlei

### DANKE!!!

Großes Herz für die Kinder und Erwachsenen des Caritas Dorfes St. Anton in Bruck hat die Alpentherme Gastein bewiesen, als sie das Projekt zweier Freundinnen aus Neukirchen, mit Freikarten für alle 61 Bewohner unterstützt haben.

Um diesen Tag in der Erlebnistherme Gastein mit einem Mittagsmenü vollkommen zu machen, haben die Beiden, Ingrid Gruber und Simone Abazi, in ihrem Umfeld Spenden gesammelt und stolze EUR 765,00 erzielt. Sie möchten sich auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Spendern bedanken. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Alpentherme Gastein, den Müttern der Kinder-Turngruppe Krimml, den Müttern der pepp Eltern-Kind-Gruppe Neukirchen, unseren Freunden, Bekannten, Nachbarn und Familien und allen mitwirkenden Firmen und Geschäften.



*DANKE!*

### Neuer Sparverein

Im Zuge der Neuübernahme des Hotels Unterbrunn hat sich ein neuer Sparverein konstituiert, den wir hier sehr gerne vorstellen:

Sparverein „Stammtisch Unterbrunn“

Obfrau: Gitti Stöckl

Stellv.: Sandra Schroll

Kassier: Alfred Schroll SENIOR

Revisor: Alfred Schroll JUNIOR

Schriftführer: Jörg Blaickner

Der Sparverein weist mittlerweile - seit Anfang des Jahres - bereits 85 Mitglieder auf. Einige Kästchen sind noch frei und die Verantwortlichen freuen sich über jeden, der noch dabei sein möchte. Der Vereinsvorstand hat sich zur Aufgabe gemacht, ein „AKTIVER SPARVEREIN“ zu sein, so ist zum Beispiel für den Sommer ein Triathlon geplant. Außerdem verfügt der Sparverein „Stammtisch Unterbrunn“ über eine eigene Vereinsband, nämlich „SGS“ (Sörensen Stefan, Graber Franz, Stotter Gerhard) – diese Band wird bei den Veranstaltungen für das musikalische Rahmenprogramm sorgen. (hk)



## Allerlei

### Ein runder Jubilar

Ein Oberpinzgauer Original wurde 50! Das Sporkulex-Team gratuliert Franz Ennsmann-Heim, vulgo „Finkauer“, sehr sehr herzlich zum runden Geburtstag und bedankt sich für die Einladung zur gediegenen Feier im Wildgerlostal!

Mögen dem urigen Gastwirten und Jäger noch viele viele Jahre im Kreise seiner Familie beschieden sein und möge er sich seinen Humor, seine Originalität und seinen unternehmerischen Weitblick bewahren! (hk)

### Bewerb „Pinzgauer Englisch-Champion“

Fabian Goller (betreut von Frau HOL Andrea Kirchner) vertrat die HS Neukirchen bei diesem Bewerb in Saalfelden, an dem sich 15 Hauptschulen des Bezirkes beteiligten.

Fabian schlug sich bei den einzelnen Aufgaben (sprachliche Gewandtheit, Auftreten, Wissen über England, Geschicklichkeit etc.) bestens und verfehlte nur ganz knapp einen Podestplatz.



Im Bild: Landesschulratspräsident Prof. Mag. Herbert Gimpl gratuliert Fabian zum 4. Platz.



Tel.: 06565 / 6249

**ANGEBOT**



**KRAPFEN**

mit Marillenmarmelade à € 1,00

**5 + 1**

oder

**10 + 2**

**GRATIS**

(täglich solange Vorrat reicht)

**TÄGLICH GEÖFFNET**



# Sommerfestspiele Neukirchen

## „Geier-Lilly“ in aller Munde

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Medien, die über „Tas Totale Tauern Theater“ 2011 bereits berichtet haben und bei allen, im Speziellen bei den Wildkogelbahnen, die unsere Werbemittel bestens platziert haben. Viele positive Rückmeldungen zur Gestaltung des Plakates, des Folders und der Aufkleber haben wir an unsere Werbeagentur weiter geleitet.

Ebenso freuen wir uns über das positive Echo, dass die „Geier-Lilly“ bereits ausgelöst hat und über die zum Ausdruck gebrachte Vorfreude, die dem Totalen Tauern Theater 2011 schon voraus-eilt.

## Musikalische Leitung

Seit Weihnachten ist es endgültig fixiert: Vorstandsmitglied Albert Bernhard übernimmt mit seiner Band die gesamte musikalische Gestaltung und wird mit der „Geier-Lilly-Combo“ (oder „Tas Totale Tauern Theater Orchester“) live im Stück dabei sein.

Wir bedanken uns bei:

Manfred Weißbacher	Schlagzeug
Christian Ebenkofler	Tasten
Andreas Roth	Bass
Mike Potts	Tasten
Albert Bernhard	Gitarren

ganz besonders für ihre Bereitschaft, diesen so wichtigen Bereich des Stückes zu produzieren bzw. „live on stage“ zu sein! Super!

## Statisten und Mitwirkende

Neben unserem Amateur-Ensemble, der Live-Band und den Profis sind noch einige Leute gefragt, die kleine (aber sehr wichtige) Rollen bei der „Geier-Lilly“ übernehmen. Wer Zeit (auch für die Probenarbeit) hat und Sommerfestspielluft live auf der Bühne schnuppern will, der schicke einfach ein Mail an [hubert.kirchner@sbg.at](mailto:hubert.kirchner@sbg.at) – es wird umgehend an die für die Regie Verantwortlichen, Andreas Moldaschl und Klaus Pieber, weiter geleitet.

## Gondeltaufe

Dankenswerter Weise haben die Wildkogelbahnen wieder eine Festspielgondel im „Geier-Lilly-Look“ von der Firma Erwin Hüttl gestalten lassen (ebenso den „Ski-Zug“).

Die traditionelle Gondeltaufe findet am Wochenende 18. / 19. März 2011 im Beisein des Ensembles, des Vorstandes und der beiden Autoren Andi Moldaschl und Klaus Pieber statt.

## Sponsoren und Unterstützer

Es ist ja kein Geheimnis, dass die Sommerfestspiele in Neukirchen für jede Produktion Sponsoren und Unterstützer benötigen, denn sonst könnte ein Spektakel dieser Größenordnung nicht auf die Beine gestellt werden. Deshalb ergeht an die einzelnen Firmen und Institutionen, die die „Geier-Lilly“ 2011 (wieder) unterstützen, ein besonderer Dank:

- Nestle Österreich
- Stieglbrauerei zu Salzburg
- Raiffeisenbanken Oberpinzgau
- Fahnen-Gärtner / Mittersill
- Fa. Walter Keil
- Wildkogelbahnen AG
- Tourismusverband Neukirchen
- Nationalparkwelten Mittersill
- Marktgemeinde Neukirchen

An den Bund und das Land Salzburg (Kulturabteilung und Tourismusförderungsfonds) werden in den nächsten Monaten Ansuchen um finanzielle Zuwendungen gestellt und wir hoffen sehr, dass auch diese öffentlichen Institutionen die Sommerfestspiele Neukirchen 2011 mit Subventionen wieder unterstützen werden.

Ein großer Dank ergeht natürlich an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die die „Festspiele mit Herz“ immer wieder unterstützen und die wir jetzt schon bitten, uns auch im Sommer 2011 tatkräftig zur Seite zu stehen.

## Neukirchner Kaufleute und Gastwirte

Wir ersuchen jetzt schon die Kaufleute, Gastwirte und Vermieter unserer Gemeinde, die „Geier-Lilly“ im Vorfeld der Festspiele 2011 werbewirksam zu platzieren (Schaufenstergestaltung, Info-Tafeln, Aussendungen, Morgenpost, Speisekarten etc.).

Nach der nächsten Vorstandssitzung des Festspielvereins „Alp!Traum“ werden wir mit den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen und ihnen Ideen präsentieren, die gewährleisten, dass alle Beteiligten Nutznießer dieser Zusammenarbeit sind und vom konstruktiven Miteinander profitieren.

*Hubert Kirchner  
Obmann*



# FASCHING IM Schweini's



## FASCHINGDIENSTAG

(MIT PARTYZELT)

**8. MÄRZ 2011, AB 16.00 UHR**

**MIT DJ SVEN UND DREIRAD**

**DER BESTEN STIMMUNGSBAND DER ALPEN**

**MOTTO: „HEUER LASSEN WIR RICHTIG DIE SAU RAUS“**

**FASCHINGSAMSTAGPARTY**

**5. MÄRZ 2011**

**AB 22 UHR**

**SE PLOTFISH SOUNDSYSTEM**

**DONNERSTAG**

**3. MÄRZ 2011**

**AB 21 UHR**

**PYJAMA PARTY**





## Aus dem Archiv



### Dank an Spender / Neuzugänge / Heiteres zur Faschingszeit.

#### Dankeschön

Die Neukirchner „Anklöcklergruppe“ unter der Leitung der „Kreuzhäusl Loisi“ hat dem Archivar eine beachtliche EURO Summe übergeben. Ein herzliches



„Vergelt`s Gott“ dafür. Es gibt allerdhand Nützlichs für das Archiv anzuschaffen. Jedenfalls wird sparsam umgegangen, Buch geführt und am Jahresende Rechenschaft abgelegt.

#### Neuzugänge:

Wertvolle Dokumente verdanken wir der „Fink Christl“ (Vorreiter). In ihrem Fundus befanden sich wundervolle Bilder und sogar eine Zeichnung von Malermeister Josef Zwicknagl, der den Finkenhof um 1911 zeigt. Nun ja, seine Mutter war ja eine Finkbauerntochter. (Näheres siehe Heimatbuch Seite 221)

#### Anmerkung zum Finkenhof:

Der alte und eigentliche Name des Gutes ist „Nadernach“, was so viel bedeutet wie ein Ort wo sich viele Nattern aufhalten, ähnlich wie Haslach ein Ort mit Haselstauden, Ronach, Maurach, Nöblach ect.

Das Gut war ursprünglich im Besitze der Herren von Kuchl, eines angesehenen Rittergeschlechtes, das auch im Pinzgau sehr begütert war. Am 23. August 1347 vertauschte Hartneid von Kuchl das Gut Nadernach und noch einige andere an den Erzbischof Ortlof von Salzburg.

Der Aufmerksamkeit von GrIsp. i. R. Sepp Brugger verdanken wir wahre Schrift-Schätze aus der Zeit der Kinderlandverschickung 1944 - 1945. Dazu eine hellbraune (echt) Ledertasche der Gendarmerie. Nicht so gerne gesehen, wenn man ein „Strafzettelchen“ ausgehändigt bekam. Beim Peter Möschl (Hoferhaus) habe ich mich ja schon bedankt, doppelt hält besser - seine Bilder

sind einfach ganz wertvolle Zeitgeschichte.

Im Archiv konnte ich zwei kompetente Herren aus Mittersill begrüßen, und zwar Museumskustos Walter Reifmüller und Stadtarchivar Hannes Wartbichler. Als Geschenk wurde dem Archiv die neue Chronik der Stadt übergeben. Herzlichen Dank.

**Herr Archivar sen. Stefan ist aus Melbourne wieder in heimischen Gefilden. Herzlich willkommen und ich hoffe auf baldigen Besuch im Archiv mit dazugehöriger gründlicher Kontrolle!**

#### Gemeindesteuern

Die Fahrrad-Steuer der Gemeinde im Jahr 1938: Es sei vorausgesagt, ein Fahrrad war zu dieser Zeit fast ein Heiligtum und nahezu mit einem Mercedes der A Klasse vergleichbar. (Ist natürlich leicht übertrieben).

Diese Beschlussfassung gab es vor 73 Jahren und man kann sie laut Archivgesetz ohne weiteres veröffentlichen. Hier die Transkription der Kopie aus dem Protokollbuch der Marktgemeinde Neukirchen vom 02. Februar 1938.

Od. 2.

**Die Radfahrersteuer für 1938 wird mit 2 Schillinge (heute ca. 5,50 €) inkl. Taferl festgesetzt. Bei gänzlich mittelosen kann hier 1 Schilling zurückgegangen werden. Die Radfahrsteuer wird für die Winterhilfe verwendet.**

**Es wird auch eine Hundesteuer eingehoben und zwar für männliche 2 Schillinge, für weibliche 4 Schillinge, der Ertrag wird für Fürsorgezwecke verwendet.**

Gezeichnet: Josef Eiter Protokollführer.

Es bleibt nun nur zu hoffen, dass die löbliche Gemeindevorsteherung der Jetztzeit nicht hellhörig wird und eine „Mountain-Bike“ Steuer in Erwägung zieht.

Mit den Wünschen für einen fröhlichen Faschingsausklang verbleibt bis zum nächsten Kulex, Franz Brunner, Gemeindearchivar.





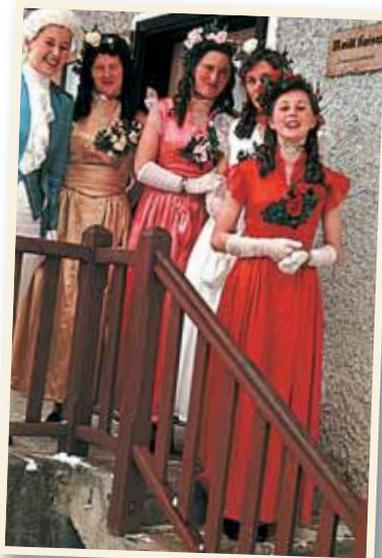
# Aus dem Archiv



**Kindergarten Fasching**  
Foto: Karl Fuchs / Clown Stefan Unterwurzacher der Miniclown???



**Römergruppe**  
Fundus: Wepernigg Martha  
Foto: Lerch Hansl (Lichthaushansl)  
v.l. Cilli Nindl / Hebamm Martha (Walkner Wepernigg) / Schwester v. Frau Schmidlechner / Gülln Frieda (Hofer) / Gülln Sefa (Steger).



**Der Rosenkavalier**  
Foto: Pfarrer Josef Hauthaler.  
Personen: v.l. Moidi Kaiser (Maier) / Schützing Evi (Lechner) / Pollntratten Kathl (Hirner) / Widmann Marieanne (Möschl) / Kaiser Hansi (Vorderegger).



**Domino Mädchen**  
Fundus: Trude Kubala  
v.l. Schöppl Marlene (Breuer) / Öttl Trude (Kubala)



Fundus und Person Peter Möschl (Hoferhaus Peter) hier mit seinem geliebten Drahtesel. Seiner Geburtsurkunde nach zu schließen musste er keine Fahrradsteuer mehr entrichten.



Alle Bilder und Dokumente:  
Gemeindearchiv Neukirchen und  
Privatarchiv Franz Brunner sen.





# TAURISKA

**Fernsehtipp: Leopold Kohr –  
Leben nach menschlichem Maß**  
„Etwas Besseres, eine spannendere Persönlichkeit als Leopold Kohr kann einem Filmemacher gar nicht passieren“, sagt Regisseur Alfred Ninaus.

Für die ORF-Sendereihe „Menschen und Mächte“ dreht Ninaus derzeit ein Filmporträt.

**Erste Fernseh-Sendung auf 3SAT:  
26. 03. 2011**

**Sendung in HD auf ORF im April 2011**

Die Globalisierung scheint an ihre Grenzen gelangt zu sein. Wirtschaftskrise, krachende Bankenimperien und die Folgen des Klimawandels bedrohen die globalisierte Welt. Aber ist das nur ein Übel? Sollte das Dogma des ewigen Wachstums nicht hinterfragt werden? Könnte eine neue Bescheidenheit nicht auch neue Perspektiven bieten? Fragen wie diese hat ein Salzburger bereits vor 50 Jahren gestellt: Professor Leopold Kohr. 1983 hat er den Alternativen Nobelpreis erhalten. Dennoch ist er in Österreich weitgehend unbekannt. Der gebürtige Oberndorfer Leopold Kohr (1909-1994) hat das menschliche Maß in den Mittelpunkt seiner Lehre gestellt. Das menschliche Maß sind für ihn jene 22 Kilometer, die Oberndorf von Salzburg trennen. Diese 22 Kilometer wurden für Kohr zum Urmetier funktionierender politischer, sozialer und kultureller Einheiten. Alles was zu groß wird, ist laut Kohr zum Untergang verurteilt.

Die Herausforderungen, vor denen die Welt heute steht, machen Kohrs Ansätze aktueller und zeitgemäßer denn je. Kleinräumigkeit und eine neue Bescheidenheit stehen als Alternativen zur Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Raum. Findet der Mensch nach Jahren des Gigantismus wieder zurück zum menschlichen Maß? Leopold Kohr war Vordenker des „Small is beautiful“, Vater der Anti-Globalisierungsbewegung, Revolutionär und Prediger einer neuen, überschaubaren Welt.

**Der 45-minütige Film „Leopold Kohr –  
Leben nach menschlichem Maß“** zeigt, wie Kohrs Ideen vom Salzburger Oberndorf aus die Reise um die Welt angetreten haben, in vielen Ländern ihre Spuren hinterließen und in Gestalt des Kulturvereins TAURISKA und der Leopold Kohr Akademie wieder nach Salzburg zurück-



*Pressekonferenz mit Landeshauptmann-Stv.  
Dr. Wilfried Haslauer*

kehrten. Anhand von Beispielen wird Kohrs (Nach-)Wirken sichtbar: die regional(istisch)e Bewegung in Wales, kulturelle Initiativen in Salzburg, Verkehrskonzepte in Amerika, das oberösterreichische Steinbach (ein Vorzeigedorf in Sachen „Nachhaltigkeit“), der Bioladen um die Ecke ... Den Filmrahmen bildet das abenteuerliche Leben Leopold Kohrs. Er war Journalist und Wirtschaftswissenschaftler, Widerständler gegen den Faschismus und einer der „Väter“ der regionalistischen Strömungen Europas. Und er war Konzeptersteller der (kurzzeitigen) Unabhängigkeit der karibischen Insel Anguilla, die in den 1960er Jahren ein erfolgreiches Modell für einen funktionierenden Kleinstaat war.

Weitere Info:

**Verein Tauriska, Leopold Kohr-Akademie**

Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter

Kammerlanderstall, Künstlergasse 15a

5741 Neukirchen am Grossvenediger

Tel.: ++43(0)6565/6145

Fax: ++43(0)65656145-4

E-Mail: office@tauriska.at

www.tauriska.at; www.leopoldkohr.at



*Dreharbeiten vor dem Capitol in Washington*





# Volljährig !

Auftritt von **VERSICHERUNGSLÜCKEN**

Reduzierte **HAFTUNGSSUMMEN**

Wegfall von **LEISTUNGEN**

**Wir schließen** die Lücken, **erhöhen** die Haftungen, **erneuern** die Leistungen.  
**Eure Profis vor Ort !**

Mario Eisl: 0664/37 29 640  
Thomas Wallner: 0664/24 34 672



  
**Gandler Risk Management**  
Versicherungsmakler GmbH





# Cinetheatro

## NEUKIRCHEN / GRV.

### PROGRAMM

Februar/März 2011

Tel. + Fax: 0 65 65 / 66 75

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

Kulturverein m<sup>2</sup>-kulturexpress  
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Dienstag, 08. 02. – 20:00 Uhr

### „Der einsame Westen“

m2-produktion – THEATER

Im Mittelpunkt dieser begeisternden Theateraufführung stehen die beiden Geschwister **Coleman** und **Valene Connor**, die ihre Tage an der Atlantikküste im Küstendorf Leenane in ständigem Streit verbringen. Auch der Tod ihres Vaters, der bei einem vermeintlichen Unfall ums Leben gekommen ist, verändert nicht ihre Einstellung zueinander. Der Dorfgeistliche **Pater Welsh** versucht verzweifelt, zwischen den Geschwistern zu vermitteln, zerbricht aber an der Sorge um seine Gemeindemitglieder, die nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind. Schließlich zieht er die bittere Konsequenz.

**Es spielen: Christoph Auer, Robert Möschl, Gerhard Zuckerstätter, Birgit Brandner**

**Regie: Charly Rabanser, Bühne: Lois Ellmauer, Musik: Herbert Pixner**

Donnerstag, 10. 02. – 20:00 Uhr

### „Geile Gedichte“

Erotische Poesie mit Musik

Endlich braucht keiner mehr Angst vor Lyrik zu haben. Denn diese Performance von erotischer Literatur aus drei Jahrhunderten ist geil im doppelten Sinn des Wortes. Große Dichter wie Goethe, Heine, Thoma, Wedekind, Kästner, Rilke, Ringelnatz, Mörike, und viele der bedeutenden Poeten der Gegenwart haben ihre Feuchträume in Worte gepackt.

Freitag, 11. 02. – 20:00 Uhr

### „Der Weltuntergang“

m2-produktion – THEATER

In Jura Soyfers „Der Weltuntergang“ erfahren die Menschen, was sie in Kürze bedroht: nichts Geringeres als der Weltuntergang. Ursache ist das Verhalten der Erde, auf der es allzu sehr „menschelt“. Deshalb beschließen sie, die Erde

durch den Kometen Konrad zerstören zu lassen.

**Regie:** I. Flimm **Musik:** Klaus Trabitsch

**Darsteller:** Birgit Brandner, Christine Enzinger, Kathi Hollaus, Lisa Rabanser, Andrea Wimmer, Christoph Auer, Hans Brandner, Walter Huber, Robert Möschl, Charly Rabanser, Fabian Wimmer, Gerhard Zuckerstätter

Sam., 12. 02. + Sonn., 13. 02. – 20:00 Uhr

### Meine Frau, unsere Kinder und ich

**Komödie:** USA, 2010 **Regie:** Paul Weitz

Nachwuchsalarm! Der lustigste Familien-Fight von überhaupt geht in die dritte Runde – und bei einer Geburtstagsfeier kommen alle zusammen: Ben Stiller & Teri Polo als Ehepaar Focker, Dustin Hoffman & Barbra Streisand und Robert De Niro & Blythe Danner als frischgebackene Großeltern und Jessica Alba, Owen Wilson, Laura Dern & Harvey Keitel als süße Versuchungen. Neue Probleme, noch mehr Chaos und ganz viel Spaß! Ab 6 J.

Montag, 14. 02. – 20:00 Uhr

### „Das Dorf, unser Leben“

Die neue Montagsreihe

Der erste Versuch hat zu mehr angeregt. Dorftalk! Menschen reden mit Menschen über Menschen. Dorferneuerung!? Ein Versuch, nicht mehr. Ein Spinnen, das keinem weh tut, keinen verletzt.

Mittwoch, 16. 02. – 20:00 Uhr

### „Der einsame Westen“

m2-produktion – THEATER

Nähere Infos: siehe 08. 02.

Sam., 19. 02. + Sonn., 20. 02. – 20:00 Uhr

### The Social Network

USA, 2010

**Regie:** David Fincher

**Mit:** Jesse Eisenberg, Justin Timberlake

**Prädikat: wertvoll**

Facebook Revolution. Wenn Sie wie Millionen Menschen mehrmals täglich die Statusmeldungen ihrer Freunde checken, denken Sie sicher nicht daran, dass wir das alles einem pickeligen Studenten und seinem Liebeskummer zu verdanken haben.

David Fincher bringt nun die schmutzigen Details der Erfolgsgeschichte auf die Leinwand! Oscar-reif! ab 12 J.

Freitag, 25. 02. – 20:00 Uhr

### „Der einsame Westen“

m2-produktion – THEATER

Nähere Infos: siehe 08. 02.





# Cin  theatro

**Sam., 26. 02. + Sonn., 27. 02. – 20:00 Uhr:**  
**The Green Hornet**

**Action:** USA, 2010 **Regie:** Michel Gondry

Grüner als Hulk, schrulliger als Spider-Man und auf jeden Fall witziger als Superman: Seth Rogen ist Green Hornet, Cameron Diaz das Love Interest, Christoph Waltz der Superschurke und Kino-Querkopf Michel Gondry führt Regie. Spektakulär!  
 ab 14 J.

**Mittwoch, 02. 03. – 20:00 Uhr:**  
**„Der einsame Westen“**  
 m2-produktion – THEATER

Nähere Infos: siehe 08. 02.

**Sam., 05. 03. + Sonn., 06. 03. – 17:00 Uhr:**  
**Yogi B  r**

Seit den 50er Jahren erlebt Yogi B  r die wildesten Cartoon-Abenteuer in seiner idyllischen Camper-Landschaft, dem Jellystone Nationalpark. Aber jetzt sollen Caterpillar ein Luxushotel in die Landschaft stellen. Das werden Yogi und Boo Boo verhindern.  
 ab 5 J.

**Donnerstag, 10. 03. – 20:00 Uhr:**  
**„Der einsame Westen“**  
 m2-produktion – THEATER

Nähere Infos: siehe 08. 02.

**Freitag, 11. 03. – 20:00 Uhr:**  
**Markus Pammer:**  
**„Acoustic  
 fingerstyle....strings “**  
 KONZERT

**Markus Pammer** ist einfach ein Agent des guten Tones. Seine Leidenschaft: Fingerstyle auf Gitarre und Harfe Sein Auftrag: Zuhörer auf eine musikalische Reise entführen, Fans der flinken Finger und der schnell gezupften Saiten kommen hier auf Ihre Kosten.

**Samstag, 12. 03. + Sonntag, 13. 03. – 20:00 Uhr:**

**Das Ende ist mein Anfang**

**Regie:** Jo Baier **Mit:** Bruno Ganz, Elio Germano, Erika Pluhar

Der Tod als letztes großes Abenteuer. Der einzigartige Bruno Ganz als sterbender Tiziano Terzani, der auf seine Weise Abschied nimmt und ein Vermächtnis hinterlässt: seine Lebenserinnerungen, die er in zahllosen Gesprächen seinem entfremdeten Sohn vermittelt.  
 ab 16 J.

**Montag, 14. 03. – 20:00 Uhr:**  
**„Das Dorf, unser Leben“**

Nähere Infos: siehe 14. 02.

**Donnerstag, 17. 03. – 20:00 Uhr:**  
**„Der Weltuntergang“**  
 m2-produktion – THEATER

Nähere Infos: siehe 11. 02.

**Sam., 19. 03. + Donn., 24. 03. – 20:00 Uhr:**  
**„Der einsame Westen“**  
 m2-produktion – THEATER

Nähere Infos: siehe 08. 02.

**Freitag, 25. 03. – 20:00 Uhr:**  
**Gerald Fleischacker:**  
**„... alles muss raus“** KABARETT  
**... alles muss raus. Was man im Radio nicht sagen darf.**

Im neuen Soloprogramm von Gerald Fleischacker wechselt der beliebte Comedian und Radiomoderator in bester StandUp Tradition gekonnt rasant die Themen und findet locker logische Zusammenhänge dort wo bisher eigentlich keine waren oder einfach noch niemand nachgesehen hat.

**Sam., 26. 03. + Sonn., 27. 03. – 17:00 Uhr:**  
**Rapunzel – Neu verf  hnt**  
**Abenteuer:** USA, 2010 **Regie:** Byron Howard,  
**Prädikate:** sehenswert

Ein Turm, ein Dieb, eine Prinzessin und Haare, Haare, Haare wohin man schaut! Disney macht aus dem Märchen von Rapunzel ein überaus gelungenes Abenteuer mit allem, was das Herz begehrt: charmante Helden und schräge Sidekicks, rasante Action, Witz, Romantik und tolle Musik!  
 ab 6 J.

**Donnerstag, 31. 03. – 20:00 Uhr:**  
**Joe Pichler:**  
**„Trans-Asien – 30.000 km  
 bis ans Ende der Welt“**  
 MULTIMEDIASHOW

30.000 Kilometer, bis nach Kamtschatka ans Ende der Welt, hat der Salzburger Abenteurer und Reisejournalist Joe Pichler mit seiner KTM zurückgelegt. In seiner neuesten Multimedia-show präsentiert Joe Pichler, live und spannend, seine abenteuerliche Motorradreise quer durch den gröbsten Kontinent der Erde, bis ans Ende der Welt.





## Ein aufrichtiges DANKE ...

... den Verantwortlichen der Wildkogel-, Hochkrimml- und Königsleitenbahnen für die kostenlose Benützung der Anlagen im Rahmen der Schitage, des Sportunterrichtes sowie für die Unterstützung bei der HS-Meisterschaft.

... dem Nationalpark Hohe Tauern für die perfekte Organisation der Schneeschuhwanderungen unserer 4. Klassen.

... an die jeweiligen Sektionen des USC Neukirchen für das Zurverfügungstellen diverser Geräte für den Sportunterricht und für die HS-Kombinationsmeisterschaft.

... an die örtliche Bergrettung, die bei unseren Wettkämpfen immer kostenlos den Sanitätsdienst übernimmt.

... an Dreier Hans Peter für die Unterstützung bei unserem Alpinbewerb.

## Todesfälle

Im Dezember 2010 verstarben – viel zu früh – zwei Lehrpersonen, die Ende der 70er Jahre in der HS Neukirchen tätig waren: Frau Sissy Stokker (geb. Prager) und Herr Hermann Hanebeck unterrichteten Textiles Werken / Ernährung und Haushalt bzw. Mathematik und Physik / Chemie. Die HS Neukirchen wird ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## HS-Winterkombination

Im heurigen Schuljahr findet wieder die traditionelle Dreier-Kombination (Langlauf, Riesentorlauf, Rodeln) statt. Die Einzel- bzw. Gesamtsieger werden in der nächsten Ausgabe des Sporkulex bekannt gegeben.

## Raiba-Malwettbewerb

Unsere Schule ist beim 41. Raiba-Zeichenwettbewerb „Zuhause! Zeig uns deine Welt!“ mit dabei. SR Ernst Reichel organisiert den Bewerb, an dem sich alle Klassen beteiligen. Der Termin für die Preisverteilung (wie immer warten tolle Preise auf die Gewinner) wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Elternverein

Kürzlich hielt der Elternverein seine Jahreshauptversammlung ab, bei der Frau Mag. Angelika und Herr HOL Christian Ebenkofler einen

sehr gut besuchten, interessanten Vortrag zum Thema „Zeig mir, wie Leben geht!“ hielten. Gemeinsam mit VD Angelika Nussbaumer bedankte ich mich beim Vorstand des Elternvereins für die finanziellen Zuwendungen, die unseren Schulen im vergangenen Jahr vom Verein zuteil wurden. Der Elternverein versorgt die TeilnehmerInnen und die Zuschauer bei der HS-Kombi im Zielraum mit warmen Getränken und Faschingskräpfen. Auch dafür ein herzliches DANKE!

## Herbstferien – Befragung

Wie bereits den Medien zu entnehmen war, haben sich in einer landesweiten Abstimmung Schüler, Lehrer und Eltern mehrheitlich gegen eine Einführung von Herbstferien ausgesprochen. Für das nächste Schuljahr sind vom Landesschulrat bereits 2 schulautonome Tage landesweit fixiert worden (Mo, 31.10.2011 + Mo, 30.4. 2012). Für die weiteren 2 Tage werden wir Vorschläge ausarbeiten und den Eltern zur Abstimmung vorlegen. Einer dieser Vorschläge wird sicherlich die Möglichkeit „Kleine Herbstferien“ enthalten. Diese Befragung findet im April statt, sodass das Schulforum rechtzeitig eine Entscheidungsgrundlage für die endgültige Fixierung hat. (Sitzung: Juni 2011)

## Hereinbringungstage

Es ist ja hinlänglich bekannt, dass 3 Tage der Herbstferien unterrichtsmäßig herein gebracht werden müssen, und zwar am Dienstag nach Ostern, am Dienstag nach Pfingsten und am Freitag nach Fronleichnam. Die vom Land vorgeschriebene Art und Weise der Hereinbringung ist – gelinde gesagt – etwas sehr gewöhnungsbedürftig und man müsste eigentlich laut lachen, wenn es nicht so ernst wäre. Diese Hereinbringung ist nämlich folgender Maßen verpflichtend umzusetzen:

- am Dienstag nach Ostern ist der Unterricht des Mittwochs zu halten!
- am Dienstag nach Pfingsten ist der Unterricht des Donnerstags zu halten und
- der Freitag bleibt ein Freitag!

Ich ersuche jetzt schon alle (Eltern, Schülertransporte etc.) sehr höflich, sich darauf einzustellen.

HD Kirchner Hubert





## Die Lehre bringt's Gute Aussichten auf dem heimischen Arbeitsmarkt

Geschätzte Eltern!  
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Viel ist in den letzten Monaten wieder einmal über die Erneuerung des Bildungssystems gesprochen worden. Was mich als Schulleiter der PTS-Mittersill dabei besonders freut, ist die Tatsache, dass von namhaften Persönlichkeiten der **Wert der Lehre** ebenfalls in diese Diskussion eingebracht wird.

In ein paar Tagen gilt es, die Weichen für die zukünftige Ausbildung (Lehre oder weiterführende Schule) zu stellen. Dabei ist es wichtig, die eigenen Fähigkeiten, Neigungen und Talente für die spätere Berufslaufbahn richtig einzuschätzen. Wenn man bedenkt, dass 1/5 (die Dunkelziffer liegt sicherlich höher!) der jungen Menschen im falschen Schultyp sitzen, muss diese Entscheidung behutsam getroffen werden. Es gilt, alle Vor- und Nachteile im Familienverband zu erörtern, um einem möglichen Misserfolg vorzubeugen.

### Lehrling gesucht!

Die Chancen stehen ausgesprochen gut! In unserer Region zeigt sich der wirtschaftliche Aufschwung gerade am Lehrstellenmarkt besonders deutlich. Es gilt, viele freie Plätze durch engagierte und fachlich gut vorbereitete junge Menschen zu besetzen. Die PTS-Mittersill bietet dafür 7 eigene Fachbereiche mit entsprechenden Werkstätten und einer gut ausgestatteten Lehrküche an. Die unterrichtenden LehrerInnen

sind fachpraktisch ausgebildet und Wissen über die Anforderungen der Wirtschaft bestens Bescheid.

Der Lehrbrief ist nach wie vor ein nicht zu unterschätzendes „Wertpapier“ und die Basis für einen späteren Karrieresprung und eine sichere Zukunft. Mit der Möglichkeit die **Berufsreifeprüfung** abzulegen (wir werden im Schuljahr 2011/12 versuchen die Basis dafür zu schaffen!), ist die Lehre noch attraktiver geworden. Was mit Sicherheit nicht unterschätzt werden darf, ist die Tatsache, dass Facharbeit gefragt ist und es genau diese jungen Menschen sind, die in der Region verbleiben und ihre Gemeinde mit gestalten.

Daher – bitte gut überlegen!  
PTS-Mittersill, die erste Wahl, wenn es um die Lehre geht.

Hans Nussbaumer, DPS

Poststr. 5  
5730 Mittersill  
[pts-mittersill@salzburg.at](mailto:pts-mittersill@salzburg.at)  
[www.land.salzburg.at/pts-mittersill](http://www.land.salzburg.at/pts-mittersill)





# Die Bücherei in Neukirchen



## Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr  
 Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr  
 Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

## News!!

[www.neukirchen.bvoe.at](http://www.neukirchen.bvoe.at)  
 06565/6330/13

## NEUE BÜCHER

**Die angekündigten Bücher sind jetzt da! Leider gab es Probleme bei der Lieferung, also hat es etwas länger gedauert.**

## Zeitschriften zum Ausleihen

Zur Freude der Bücherei Neukirchen gibt es nun bei uns auch **Zeitschriften zum Ausleihen!** Auf Grund der Erscheinungsdaten der aktuellen Ausgaben kann das Angebot allerdings erst **ab Mitte Februar** in Anspruch genommen werden. Wir haben gemeinsam eine Auswahl getroffen, die hoffentlich viele Interessenten anlockt. **Für 0,50 € / Woche** kann man somit aktuellen Berichten, aufregenden Artikeln, schmackhaften Rezepten, oder speziellen Tipps für Zuhause frönen. Unter anderem dabei sind folgende Magazine/Zeitschriften:

### LandLust

Natürlichkeit und Authentizität. Das multithematische Magazin gliedert sich in die fünf Rubriken Garten, Küche/Rezepte, Ländlich Wohnen, Landleben und Natur.



**Probeexemplare gibt es bereits.  
Wir wünschen viel Vergnügen!**

### Land der Berge

Auszug aus dem aktuellen Inhalt:

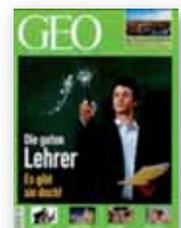
- Kleinwalsertal: Schön wie Monroe
- My Kühtai
- Schneewildnis Stodertal
- Edi Koblmüller „griffig“
- Alpingeschichte: Kompletter Alpinismus
- Geocaching mit Kindern
- Rumänien: Skitouren gegen Vorurteile
- Alpinmedizin: Wundversorgung
- Aktenzeichen alpin: Lawine trotz Routine
- Praxistest: Tourenskischeuhe
- klein & praktisch: Mini-Ferngläser



### GEO

GEO berichtet umfassend, anschaulich und emotional von den großen Zielen, Geheimnissen, Umwälzungen und Leidenschaften auf dem Planet Erde.

Eine Zeitschrift, die Reisen in den Blutkreislauf des Menschen genauso spannend macht wie die Vorstöße in den Wasserkreislauf des Amazonas.



### Gusto

Österreichisches Kochjournal mit monatlicher Erscheinungsweise, Rezepte, Küchentipps, Städteportraits, Kochschule und Onlinecommunity.



*Für die Bücherei  
Marita Egger*



1/11





Frühjahr – durchstarten, Energie tanken, Freude haben, sich was Gutes tun. Das ist in diesem Semester mit zahlreichen Angeboten rund um das Thema „Kräuter“ besonders gut möglich.



Ein spezielles **Kräuterseminar „Für vieles ist ein Kraut gewachsen“ und „Entgiften mit Heilkräutern“** findet am Samstag, den 19. März statt: Hötzer Rosi (die Lungauer Pinzgauerin) gibt vieles aus ihrem umfangreichen Kräuterkennen weiter: für Küche, Haushalt, Stall (Apothekentisch) – für Gesundheit (vor allem Entgiften im Frühjahr), als Duft-, Geschmacks- und Wirkstoff in vielen Bereichen! Die bereits bewährte **Kräuterwanderung** mit Hutz Rudl, bei der schon viele Menschen Kräuter kennen, finden und zubereiten gelernt haben, findet (je nach Wetter) im Mai oder Juni statt. **Kochen mit Wildkräutern** mit Enn Kathi ist noch ein Schmankerl zum Thema Kräuter. Klaudia Rainer **kocht nach den fünf Elementen** und wird in einem Vortrag über die **Ernährung im Frühling** berichten.

Auch das **„Fasten, um gesund zu bleiben“** mit Renate Hechenberger ist in der Fastenzeit vor Ostern wieder möglich. **Autogenes Training** und der **Körper-Harmonie-Workshop** mit Yvonne Hoyle tragen dann zu endgültigem Wohlbefinden bei!

Wer's bewegter will: Ganz neu im Angebot ist der **Skatingkurs (Langlauf)** mit Anfang Gottlieb (für Erwachsene und Kinder). Dringende Anmeldung erforderlich, Kurs beginnt am 12. Februar! Ebenfalls wieder im Programm ist **Step-Aerobic!**

**Rückenfit** ist ohnehin ganzjährig ein tolles Bewegungsprogramm, ebenso die verschiedenen Schwimmangebote und Tanzkurse. „Feel the groove!“ ist das Motto beim **Trommelworkshop** für Erwachsene mit Margit. Das Highlight im April/Mai werden die **Kletterkurse** mit Breuer Hans-Peter (Anfänger/Fortgeschrittene).

Die Sprachkurse – Englisch und Italienisch – werden in gewohnter Manier fortgesetzt. Für unseren abhanden gekommenen italienischen Native Speaker springt dankenswerter Weise Colaceci Traudi ein.

Eine einzigartige Gelegenheit im Pinzgau bietet die Sternwarte Königsleiten. Planetarium und Sternwarte und Huber Jürgen, die ideale Kombination, um Sterne, Sonnensystem und „himmlische“ Ereignisse im **Astronomiekurs** kennen zu lernen (Kinder in der Osterwoche und Erwachsene separat).

Last but not least – der **Theaterworkshop** mit Inge Flimm ist schon zu einer beliebten Institution geworden.

**Spielerisches Englisch-Lernen** können Kinder ab 4 mit Claudia.

Der Kinderschwimmkurs für Kinder bis 6 Jahre beginnt am Montag, den 21. März um 14:00 (tägl. Mo-Fr je 1 UE). Natürlich turnt auch Alex wieder mit den Kindern (**Kinderturnen** mit und ohne Eltern). Viel Spaß und lustige Tänze gibt's in der **Tanz- und Spielgruppe** mit Marita. Ganz neu – **Discofox für die Jugend** am Freitag ab Ende April! Und um Rhythmus pur geht's im **Trommelkurs** mit Margit.



Nicht im Kursbuch, aber im Angebot der Volkshochschule: **Flöte spielen** für Kinder mit Andrea Schöppl. Infostunde ist am Montag, den 28.02. um 16:00. Der Kurs beginnt am 7. März. Neu: **Kletterkurs für Kinder und Jugendliche** mit Hans-Peter Breuer - Beginn Samstag, 16. April. Übrigens, Klettern ist ein „Ganzkörpersport“, der neben der Extremitätenmuskulatur auch die Halte- und Stützmuskulatur stärkt – der ideale Ausgleich zum langen Sitzen in der Schule!

**Anmeldung unter 0664-60079500 oder neukirchen@volkshochschule.at**  
Viel Spaß bei den Kursen der VHS!

Ruth





# Kindergarten



## Kindergarten Alterserweiterte Gruppe Nachmittagsbetreuung

A - 5741 Neukirchen am Großvenediger, Gülln 445  
Tel.: 06565/6723, Email: kindergarten@neukirchen.at

Jedes Kind bringt die Botschaft,  
dass Gott die Lust am Menschen noch nicht verloren hat.  
*(Rabindranath Tagore)*

# EINSCHREIBUNG

**Dienstag, 5. April 2011**  
**Mittwoch, 6. April 2011**

in der Zeit von 14:00 -16:00 Uhr  
im Kindergarten

Alle Kinder und Schüler, die den **Kindergarten**, die **alterserweiterte Gruppe** oder die **Nachmittagsbetreuung für Schüler** im Schuljahr 2011 / 2012 besuchen wollen, mögen bitte an diesen Tagen im Kindergarten angemeldet werden.

Mitzubringen wäre die Geburtsurkunde des Kindes.

Wenn aus Platzmangel nicht alle Kinder aufgenommen werden können, gehen wir nach folgender Reihenfolge vor:

- Kinder, bei denen aus sozialen oder erzieherischen Gründen die Ermöglichung des Besuches einer Betreuungseinrichtung als geboten erscheint.
- Kinder, die schon bisher den betreffenden Kindergarten besucht haben.
- Kinder, die ihrem Alter nach dem Schuleintritt am nächsten stehen.

Die Aufnahme der Kinder in den Kindergarten erfolgt **NICHT** in der Reihenfolge der Anmeldung!

Wir ersuchen um Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen!

Notdurfter Angelika  
Kindergartenleiterin

**ACHTUNG:** Spätere Anmeldungen können leider in den meisten Fällen nicht mehr berücksichtigt werden.





# Steiger Post

## **Jeden Sonntag Mittag:**

### ***„Schnitzelessen“***

Wiener-, Natur-, Kräuter- oder Jägerschnitzel mit Beilage für Einheimische  
nur € 7,00 pro Person

Motto: Entlastet eure Frauen, der heimische Herd bleibt kalt!

Wir würden uns sehr freuen, euch bei uns begrüßen und verwöhnen zu dürfen!

### **PS: Unsere Gutschein- bzw. Geschenksidee:**

#### **Romantik-Dinner für 2 Personen**

inklusive 1 Fl. Nationalpark-Wein und 1 Lt. Mineralwasser

#### ***Frühjahrsaktion:***

Auf Wunsch gerne mit anschließender Whirlwannenbenutzung in unserem  
Wellnessbereich!

**Hotel Steiger\*\*\*\*, Familie Steiger, Steigergasse 259, 5741 Neukirchen**  
Tel. 06565/6359, Email [info@hotel-steiger.at](mailto:info@hotel-steiger.at), [www.hotel-steiger.at](http://www.hotel-steiger.at)





## Rückblicke, Aktuelles und Vorschau aus unserem Schulleben

Beginnen möchte ich den Bericht aus der Volks- und Sonderschule mit einem **Dankeschön** an unsere treuen Spender bei unserer **Wunschbaumaktion** in der Raiffeisenbank Neukirchen, unserer Schulsponsorbank. Durch eure Hilfe ist es uns wieder möglich geworden Pinwände für die Bücherei und die Vorhäuser anzuschaffen, den weiteren Betrag werden wir zum Ankauf von aktuellen Büchern für unsere hungrigen Lesetiger und/oder Pausenspiele verwenden. Die Spenderliste werden wir gerne auf unserer Homepage veröffentlichen.

An der **Nahtstelle Volksschule - Kindergarten** gab es im Dezember regen Austausch mit den 3. Klassen der Volksschule. Die Vorschulkinder besuchten unsere Drittklässler zum Keksebacken. Die Kolleginnen der dritten Klassen Frau Eichberger und Frau Gruber hatten schon „Berge“ von Keksteig und Dekoration vorbereitet. Am Ende türmten sich die süßen Leckereien auf den Tablett, die die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker dann mit nach Hause nehmen konnten. Zwei turbulente Stunden!



Weitere Aktionen sind im Frühjahr geplant, damit die Kleinen sich schon im Vorfeld an die neue Schulumgebung gewöhnen und Kontakte zu den „Großen“ knüpfen können.

Die **Schülerinnen und Schüler der ASO** machten eine **Sneeschuwwanderung** mit einem Nationalparkwart durch die verschneite Landschaft.

Auch wenn es ungewohnt und anstrengend war, hielten alle durch. Besonders unsere sportlichen Buben sprangen wie die Hasen über alle Schneehürden. Uns Begleitern hat es ebenfalls großen Spaß gemacht.

Ja, es tut sich auch **baulich** etwas! Sobald der Frühling ins Land zieht, wird der **Pausenhof der Volksschule/ Sonderschule** durch unsere Gemeinde saniert. Es freut uns (Schüler, LehrerInnen, Eltern und mich) sehr, dass hier ein kinder- und jugendgerechtes Bewegungsareal entstehen wird, noch dazu wo wir eine „bewegte Schule“ sind.

Der zweite wichtige Schritt nach der Sanierung des Turnsaales!

Jetzt zu Beginn des neuen Jahres sind wieder alle fleißig beim Wintersporteln! Im Rahmen der





Schule können unsere Kinder die **Lifтанlagen frei benützen** und auch der **Schibus** zum Preimislift ist für unsere Schüler **kostenlos!** Ganz besonders freuen sich unsere Kinder über den **bestens präparierten** Eislaufplatz und die Rodelbahn. Nicht viele Orte verfügen über ein so vielfältiges Angebot für ihre Schüler auf engstem Raum.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass die Klassen unserer Schulen immer wieder mit den verschiedensten Vereinen, Institutionen und Betrieben (Musik, Bergrettung, Feuerwehr, Sport, ...) kooperieren und durch dieses „Lernen an der Wirklichkeit“ immer profitieren.



Anlässlich der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Elternvereines möchte ich mich wieder einmal für die gute Unterstützung - auch in finanzieller Hinsicht - und das Engagement der Eltern bedanken, ohne deren Hilfe viele Veranstaltungen nicht oder nur schwer durchführbar wären.

*Winterliche Grüße aus der Volks- und Sonderschule*  
VD Angelika Nussbaumer



*Bilder sind großartige Geschenke ...*



*... direkt bei uns ausdrucken, in ein schönes Fotoalbum kleben oder den passenden Rahmen aussuchen und verschenken oder selber schenken.*



*Wir freuen uns auf Euren Besuch*  
*Claudia, Karin, Lisbeth und Lisa*

**FOTO & GESCHENKE**

**CLAUDIA GRUBER**

5741 Neukirchen am Großvenediger  
Marktstraße 203  
Tel. 06565 6524 • Fax 06565 6524-4  
E-Mail claudia.gruber@sbg.at





## huki persönlich

### Hauptschule ade! – Warum eigentlich?

„Gesamtschule“, „Gemeinsame Schule der 10- bis 14-Jährigen“, „Gymnasium für alle“, „Neue Mittelschule“ waren und sind wohl die häufigsten Begriffe, die in den vergangenen Jahren die Bildungsdiskussion beherrscht haben und nach wie vor beherrschen. Mit Fug und Recht kann behauptet werden, dass die Hauptschule Neukirchen – so wie unzählige andere Hauptschulen in den ländlichen Regionen Österreichs – diesem Typus der gemeinsamen Schule der 10- bis 14-Jährigen seit der Abschaffung der Oberstufen der Volksschulen Rechnung tragen.

Durch das Fehlen eines Unterstufengymnasiums treten jedes Jahr alle Volksschüler eines Schulsprenghels in die jeweilige Hauptschule ein und es ergibt sich daraus eine „Gesamtschule“ mit hohem Niveau, weil die (sehr) guten Volksschulabgänger eben nicht in ein Gymnasium „abwandern“. Durch die Einführung des Leistungsgruppenunterrichtes (1984) hatte und hat jeder Schüler die Möglichkeit – seinem Niveau entsprechend – in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik in einem sehr durchlässigen System (jederzeit Umstufungen möglich) unterrichtet zu werden, wobei in den 1. Leistungsgruppen der Lehrplan des Gymnasiums das Maß aller Dinge zu sein hatte. In allen weiteren Fächern ergab / ergibt sich ein „Schülermix“ aus hochbegabten, begabten, durchschnittlichen und schwächeren Kindern – ihr Leistungsvermögen betreffend – was der Kompetenz des sozialen Lernens sehr förderlich ist.

Es ist statistisch bewiesen, dass mehr als die Hälfte aller Maturanten Österreichs bis zu ihrem 14. Lebensjahr eine Hauptschule besuchen und anschließend in eine weiterführende Höhere Schule übertreten.

Was ist dann so schlecht an der Hauptschule, um sie zu Grabe zu tragen bzw. was ist schief gelaufen?

Bedingt durch den enormen (notwendigen) Zuzug von Gastarbeitern und deren Familien in den Ballungszentren und städtischen Bereichen besuchten viele dieser Kinder – ohne der deutschen Sprache so richtig mächtig zu sein – die

Volksschulen und in weiterer Folge die Hauptschulen. (Hier wäre seinerzeit die Bildungspolitik bereits gefragt gewesen, um verpflichtende Sprachförderkurse für ausländische Kinder und deren Eltern einzuführen – aber dies war damals noch verpönt und diejenigen, die es einforderten, waren bald einmal in das ausländerfeindliche Eck gedrängt – Multikulti war eben angesagt!) Volks- bzw. Hauptschulen mit einem Migrantenanteil von 50 bis 80 % waren in diesen städtischen Regionen bald die Normalität.

Dadurch bedingt, unternahmen viele Eltern alle Anstrengungen, ihr Kind nach der Volksschule in ein Gymnasium unterzubringen. Benotete ein Volksschullehrer die Schüler so wie es ihnen eben zustand, war es durchaus möglich, dass einem Kind die Berechtigung zum Besuch einer AHS abgesprochen wurde. Was taten darauf die Eltern dieser Kinder? Sie beeinspruchten die Noten, setzten den VS-Lehrer (+ Direktor) unter Druck, sodass die Lehrer der 4. Klassen die (gerechte) Benotung bald aufgaben und jedem Kind per Noten die AHS-Berechtigung erteilten, egal, ob sie den VS-Abgängern zustand oder nicht. (Beispiel gefällig: in den Volksschulen von 4 Umlandgemeinden der Stadt Salzburg wurden in einem Schuljahr ALLE (!) Schüler der 4. Klassen mit „Sehr gut“ benotet!) Auf solche Art und Weise sitzen nun viele Kinder in den Gymnasien, können dort dem Unterricht nicht folgen (weil sie eben in der falschen Schule sitzen), was wiederum zur Folge hat, dass die verzweifelten Eltern für ihre Sprösslinge Nachhilfe organisieren (müssen), was diesem Markt zu einem wahren Boom verhilft (150 Mio. Euro pro Jahr in Österreich).

Welche Erkenntnisse lassen sich aus dieser (Fehl-)Entwicklung erkennen? Sehr sehr viele städtische Unterstufengymnasien sind zur „Gesamtschule“ und die Hauptschulen in den Ballungszentren zur „Restschule“ geworden, wobei sowohl beim einen als auch beim anderen Schultyp das ursprünglich gewünschte, erwartete und geforderte Niveau nicht erreicht werden kann. (Begründung: siehe oben) In Wien versucht man schon seit Jahren mit der Einführung der koope-





## huki persönlich

rativen Mittelschule (als aufgewertete Hauptschule) dagegen zu steuern – allerdings ergebnislos!

Und nachdem es eben die meisten Einwohner, Schulen, Arbeitsplätze, Medien, Politiker etc. in den Ballungszentren gibt, hat jede schulische Debatte dort ihren Ursprung und es wird (total zu Unrecht) das gesamte System (also auch die Schulen im ländlichen Raum) in Bausch und Bogen verteufelt und schlecht geredet. Als Direktor einer funktionierenden (Land-)Hauptschule mit sehr gutem Niveau brachten mich und meine Lehrer diese Debatten sehr oft zur Weißglut, mittlerweile höre ich einfach weg, wenn die „Bildungsexperten“ wieder einmal ihren „Senf dazu geben“!

Hätte man nämlich rechtzeitig auf die mahnenden Stimmen der tatsächlichen Pädagogen gehört – wer soll es denn besser wissen als derjenige, der täglich mit Unterricht zu tun hat? – wären uns viele Debatten erspart geblieben. Diese mahnenden Stimmen fordern schon seit Jahren eine verpflichtende Sprachförderung, eine Rückenstärkung der Volksschullehrer bei ihrer Notengebung (4. Klasse), eine Reduzierung des Anteils von Migrationskindern in den Klassen auf ein Maß, das den geregelten Unterrichtsablauf nicht stört, eine höhere Anzahl von Stütz- und Beratungslehrern etc. etc.. Doch so lange der geheime Unterrichtsminister in Österreich der Finanzminister ist (nachzulesen in meiner Abschlussarbeit zur Leadership-Academy), so lange alle Hauptschulen auf Ressourcen (sprich: Unterrichtsstunden) verzichten müssen, weil mit den einbehaltenen Werteeinheiten u. a. die Kleinst- und Kleinschulen am Leben gehalten werden müssen (diese Schulen sind von enormer Wichtigkeit, doch sie dürfen nicht auf Kosten anderer Pflichtschulen finanziert werden – hier wäre das Land gefordert!) und so lange die Bundes-schulen (Gymnasien) mit Zusatzangeboten wie Unverbindliche Übungen, Freigegegenständen locken können, für die den Hauptschulen die Stunden fehlen (bzw. weg genommen werden), war und ist der Weg vorgezeichnet, dass die Hauptschule ein ungeliebtes Kind der Schulpolitik und

somit der Öffentlichkeit wird, das „ersetzt“ werden muss. Meine Meinung war und ist immer gewesen, dass die Neue Mittelschule flächendeckend eingeführt gehört, wenn sich nach 4 Jahren Schulversuch heraus stellen sollte, dass sie tatsächlich einen Quantensprung in der Schulentwicklung bedeutet. Dass sich jetzt bereits nach nicht einmal 2 Jahren Versuch eine politische Partei durchringt, diese Einführung zuzulassen, ist wohl eher damit begründet, dass man das „Blockade-Image“ in bildungspolitischen Fragen loswerden wollte. Und natürlich auch, weil der Finanzminister (= geheimer Unterrichtsminister) das Geld zur Verfügung stellt. Ich wage die Behauptung, dass mit der Hälfte der Kosten (Endausbau: ca. 200 Mio. Euro jährlich) eine tolle Aufwertung der Hauptschulen (Stütz- und Fördermaßnahmen, Zusatzangebote) möglich gewesen wäre und dass dies die Qualität, die Schulautonomie und den jeweiligen Schulstandort der Hauptschulen gestärkt hätte. Apropos Schulautonomie: der oftmals kolportierte Satz „die Schule möge sich ihr Personal selbst auswählen“ ist bereits derzeit zum Scheitern verurteilt, denn wenn eine Oberpinzgauer Hauptschule Lehrer, die auf der Landeswarteliste stehen, anfordert, können diese Junglehrer – ohne Angaben von Gründen – diese angebotene Stelle ablehnen (ohne Konsequenzen!). Dies ist deshalb möglich, weil das Land, die ursprüngliche Regelung „wer eine Stelle – wo auch immer – ablehnt, wird auf der Liste zurückgereiht“ seit 2010 ad acta gelegt hat (Das Warum entzieht sich meiner Kenntnis.) Deshalb können wir in den entlegeneren Gebirgsregionen nur hoffen, dass die derzeit den Lehrberuf studierenden Oberpinzgauer nach ihrer Ausbildung den Weg in die Heimat einschlagen, damit wir diesbezüglich „autark“ werden.

In der unsäglichen Pisa-Debatte (für das Debakel sind natürlich auch hauptsächlich die Hauptschulen zuständig – auch so ein Pauschalurteil, das mir die Haare zu Berge steigen lässt) wird gerne verschwiegen, dass seit 1977 (mein Eintritt in den Lehrberuf) die Gesamtwochenstundenanzahl für die Schüler von 133 (verteilt auf 4 HS-Jahre)





## huki persönlich

auf 120 (!) reduziert worden ist. Ein Grund für diese Reduzierung war die Einführung der 5-Tagewoche, ein weiteres Mal galt es die Schüler zu „entlasten“ (Zitat: Frau Minister Gehrler). In Wirklichkeit ging es immer ums Geld, weil mehr Schülerstunden auch mehr Lehrerstunden bedeuten und die eben etwas kosten. Dass diese Stundenkürzungen sowohl zu Lasten der Hauptfächer als auch der Realien, der kreativen und sportlichen Einheiten ging, ist unbestritten, denn in weniger Stunden das Gleiche zu verpacken, ist unmöglich.

Außerdem gingen dadurch wertvolle Einheiten für das Üben und Festigen verloren. In den Pisa-Diskussionen wird auch gerne auf die Siegerländer Finnland und Südkorea verwiesen. Dass in Finnland nicht einzig und allein die Gesamtschule zum Sieg führt, ist ein Irrglaube, viel mehr sind es die zusätzlichen Betreuungsangebote und unterstützenden Maßnahmen, die zum Ziel führen. Und dass die Basis des „Erfolges“ in Südkorea ein Schulsystem mit Drill-Charakter ist, von dem bei uns sicherlich niemand etwas anfangen kann und will, wird auch nie erwähnt.

Eines kann man sich in Österreich von beiden Ländern abschauen: nämlich der Respekt und die Wertschätzung, die der Lehrer in der Öffentlichkeit genießt. Doch hier zu Lande packt man in aller Öffentlichkeit die Populistenkeule aus und bezeichnet die Pädagogen als „Ferienkaiser“, „faule Säcke“, „Halbtagsarbeiter“ und niemand der Verantwortlichen steht auf, unterbindet dies und macht aus der Geringschätzung eine Wertschätzung, wendet die Negativmeinung in eine positive.

Nun heißt es eben in den nächsten Jahren Abschied nehmen von der Hauptschule und den Weg zu bereiten für die Neue Mittelschule. Der Abschied wird ein wehmütiger sein, aber wir werden die Chancen, die die Neue Mittelschule bietet, zu nützen wissen. Wenn auch von der ursprünglichen Idee (Auflösen der Unterstufengymnasien und der Hauptschulen) EINES einzigen Schultyps nicht mehr viel übrig geblieben ist, wird die Zukunft weisen, ob das Auflösen der Leistungsgruppen hin zu einem Unterricht von teilweise 2 Lehrpersonen in einer Stammklasse (in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe-

matik) das allgemeine Bildungsniveau heben oder senken wird.

Entscheidend wird immer sein, wie der einzelne Lehrer, das jeweilige Lehrerteam den Unterricht in der Klasse gestaltet, da können die „Bildungsexperten“, die schon Jahre keine Klasse mehr von innen gesehen haben, diskutieren bis sie grau werden. Und nachdem ich zu sagen wage, dass in unserer Hauptschule – eben jetzt schon eine gemeinsame Schule der 10- bis 14-Jährigen – von einem äußerst engagierten Lehrerteam sehr gute Unterrichtsarbeit geleistet wird, werden wir nach der Einführung der Neuen Mittelschule weiterhin sehr gute Arbeit verrichten und einen Unterricht bieten, der beim Schüler „ankommt“! Bis dahin bleiben wir eine (Land-)Hauptschule, in der eine umfassende Allgemeinbildung im Vordergrund steht. Möge bei aller Euphorie(?), die der Neuen Mittelschule entgegen gebracht wird, dem Finanzminister nie das Geld ausgehen, damit die Mehrkosten auch auf Jahre hinaus gedeckt sind. Denn nichts wäre schlimmer, einen neuen (teueren) Schultyp einzuführen, für den irgendwann einmal die Finanzierung nicht mehr gesichert ist, sodass die kostenintensiven Neuerungen reduziert werden müssten und man sich am Ende vielleicht gar fragen müsste, warum haben wir uns eigentlich (seinerzeit) von der erfolgreichen (Land-)Hauptschule verabschieden müssen?

*Hubert Kirchner, HS-Direktor*

P.S.: Jammerschade, dass der Salzburger Landtag nicht den Mut aufbrachte, die beiden Schulverwaltungsebenen – Landesschulrat und Abteilung 2 – zu EINER Bildungsdirektion zusammen zu legen.

Dass es möglich ist (wäre), beweisen andere Bundesländer. Schade deshalb, weil dadurch die Doppelgleisigkeiten und bürokratischen Ausuferungen für die Schulen weiterhin prolongiert werden, die die pädagogische Arbeit vor Ort oftmals behindern bzw. erschweren. Doch „Gut Ding braucht eben sehr lang Weil!“ und jetzt haben wir eh die Neue Mittelschule und alles ist (wird) gut!?!?





# Veranstaltungskalender 2011

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: [www.neukirchen.at](http://www.neukirchen.at)

## Februar 2011

Samstag, 12.02.		Orts- und Vereinsmeisterschaft – Sektion Nordisch
Sonntag, 13.02.		Sport-Grossegger-Bezirkscup – Sektion Nordisch
Samstag, 19.02.		Orstmeisterschaft – Sektion Alpin
Samstag, 26.02.		Schweini ´s Downhill

## März 2011

Samstag, 12.03.		Nachwuchs Hallenturnier in der Hauptschule Neukirchen und Sportartikel-Basar
Sonntag, 13.03.		Nachwuchs Hallenturnier in der Hauptschule Neukirchen und Sportartikel-Basar
Dienstag, 22.03.	19:30 Uhr	Wege aus Lebenskrisen – KBW Neukirchen im Pfarrheim

## Mai 2011

Donnerstag, 19.05.	19:30 Uhr	Der gläserne Mensch – KBW Neukirchen im Pfarrheim
--------------------	-----------	---

## Juni 2011

Sonntag, 05.06.	11:00 Uhr	Berndlalmesse im Obersulzbachtal
-----------------	-----------	----------------------------------

## Oktober 2011

Mittwoch, 05.10.	19:30 Uhr	Bewegung beflügelt die Seele – KBW Neukirchen im Pfarrheim
------------------	-----------	--

Wir bitten Sie, Ihre Veranstaltungen im Gemeindeamt bei Hr. Manfred Steger zu melden. Danke!





## Zum Schmunzeln

### PISA-Schock

Einzelne selbst ernannte Bildungsexperten („Kann man diesen Beruf eigentlich studieren?“) litten im Zuge ihres Kommentierens des Pisa-Test-Ergebnisses unter „Verbaler Inkontinenz“! ...

### Kindesmund

Wenn Sepp St. seinen Lehrling per Auto in den heimatischen Bärengarten bringt, begleitet ihn manchmal sein jüngstes Enkerl. Treffen sie in der Schattseite auf einen gewissen Franz, fragt dann der junge Gastwirte-Spross, wer denn dieser Mann sei. „Das ist der Schulkollege von der Oma!“ antwortet der Opa. „Aber sicher von der Burgl-Oma“, kommt es aus dem Mund des Kindergartenbesuchers ...

### Loipen-Lyrisches

Im Dezember der erste Schnee,  
schnell ich auf die Loipe geh,  
doch das kann nicht wahr sein, welch ein Schreck,  
unser Einstieg für die Loipe war weg!

Rat im Tourismusbüro und beim früheren Loipenpräparator haben ergeben,  
die Gandlerschleife soll es bei Bedarf zwar geben,  
doch eine Verbindug zur Loipe bleibt uns verwehrt,  
da ein Besitzer aufbegehrt!

„Alpine pearls“ wird im Tourismus zwar stark beworben,  
doch uns wird die Lust zum Langlauf verdorben!  
Mit dem Auto müssen wir ( Venedigersiedlung) zur Loipe fahren,  
das wollten wir doch unserer Umwelt ersparen!

Immer war die Loipe ein Traum,  
Hilfe von der Gemeinde stellen wir in den Raum!!

*(Fam. Heribert Dengg)*

### Silvesterhit

„I bi heit so alan, koana mog mi!“ hörte man den Bergreste Toni aus den leeren Räumen seines Lokals am Silvesterabend singen, nachdem ihm durch die Fahrzeiten der neuen Smaragdbahn Gäste zur traditionellen Jahresschlussfeier „ab-

handen“ gekommen waren. Auf Grund dieser un-freiwilligen Pause konnte der „Silvesterabend-arbeitslose“ wenigstens sein 20-jähriges Dienst-jubiläum am Wildkogel sehr intensiv im engsten Kreise feiern ...

### Nachahmenswert?

Dem Beispiel aus der westlichsten Salzburger Gemeinde folgend (dort praktiziert vom Dorfobersten), tragen sich auch die Verantwortlichen in Neukirchen mit dem Gedanken, Weihnachtsschmuck (Adventkränze, Christbaum etc.), der in öffentlichen Gebäuden angebracht bzw. aufgestellt ist, zu verleihen. Auf diese Weise können finanzielle Anschaffungen diesbezüglicher Art vermieden werden, denn man borgt sich über das Wochenende oder über die Weihnachtsfeiertage diversen Schmuck, der in Amtsstuben und Klassenzimmern nur an Werktagen benötigt wird, aus. Und das entweder kostenlos oder sehr preisgünstig!

### Der Geier kreist

In hellseherischer Art und Weise haben sich Darwin Werner und Geier Elli, gemeinsam mit ihren Enkelkindern, bereits im vergangenen Sommer mit der neuesten Produktion der Sommerfestspiele 2011 beschäftigt und den Wundervogel „Geieri Pinzgrausus Slupii“ konstruiert. Nicht auszuschließen, dass die Geier-Lilly beim heurigen Totalen Tauern Theater das Monstrum als Flug-taxi verwenden wird ...





## Zum Schmunzeln

### Vorbildliches Verhalten

Der Dorfschreiber fragt artig, ob der Hund auch ohne Leine seinem Kaffeegenuss beisitzen darf. Vermutlich deshalb, weil er sich selbst mit der Leine (um den Hals!!!) am Tresen sichert.

PS: Cora war wirklich brav und wollte nicht einmal spielen, wie es Hunde sonst so gerne machen.

### Ski-Schuh-Taxi

Wer eine Reise macht, kann etwas erzählen. Gesagt, getan. Per Flieger nach Salzburg, am Laufband noch flugs den Koffer abgeholt und dann hurtig zum Taxi, um ja schnell im Skigebiet zu sein.

Doch wo sind die Skischuhe? Die liefen und liefen, jedoch nur am Laufband des Flughafens. Und so traten auch die Skischuhe die Reise ins schöne Neukirchen per Taxi an. Tarife: Fahrgast: EUR 160,00; Schuhe: EUR 50,00!

### Neuer Tätigkeitsbereich???



### Vererbtes

„Dafür, dass du der denkbar schlechtesten Kombination – Mischung aus einer Wirtin und einem Direktor – entspringst, hast du dich sehr gut entwickelt!“ sprach der bereits etwas zu tief ins Glas geblickt habende Szenewirt des schweinishen Markt-Umtrunkbunkers zu vorgerückter Stunde zur blonden Studentin.

### Lehrer-Streich

Ein junger Sportlehrer klebt seiner Kollegin unbemerkt jeweils 3 Klebestreifen auf ihre Langlauflatten und bedauert sie 2 Stunden lang, dass sie ihm leid täte – weil ihre Loipenski einfach nicht vom Fleck zu bringen seien.

Sie, die total verwachste Ski unter ihren Füßen vermutet, müht sich mit hochrotem Kopf auf der Strecke, plagt sich mit dem Premislift hoch und kommt nicht einmal bei der anschließenden Talfahrt in Schwung, muss sogar abwärts kräftigst schieben. Dass der „Übeltäter“ sein breites spitzbübisches Grinsen hinter einer Sturmhaube (bei warmer Witterung!) verbirgt, macht die fiese Sache noch prekärer.

Erst am Ende der Kräfte raubenden Turnstunden werden die angebrachten Tempobremsen bemerkt und es ist davon auszugehen, dass „Rache süß sein wird“ ...

### Deutsche Sprache, schöne Sprache, schwere Sprache

Ganz in seinem Element war „Schmied-Sieg“ anlässlich einer Diskussion mit Gästen im Hotel Steiger, einem seiner Stammlokale (neben Kanne, Gassner, Unterbrunn, ...). Originalton Sieg: „Ich bin hinter Ihnen gestanden und Sie haben mich nicht gewascht.“

Anmerkung der Redaktion: gewascht im Sinne von „gwoischt“ bzw. bemerkt.





# Arbeitnehmerveranlagung

## Absetzbeträge für Familien

(Fortsetzung zu Ausgabe 122)

### Unterhaltsabsetzbetrag

Den Unterhaltsabsetzbetrag können Sie geltend machen, wenn Sie für ein nicht im gleichen Haushalt lebendes Kind nachweislich den gesetzlichen Unterhalt (Alimente) bezahlen. (Auch für im Ausland lebende Kinder, für die Alimente bezahlt werden.)

#### Höhe des Unterhaltsabsetzbetrages

€ 29,20 mtl. für das erste Kind

€ 43,80 mtl. für das zweite Kind und

jeweils € 58,40 für das dritte und jedes weitere alimentierte Kind

Der Unterhaltsabsetzbetrag kann allerdings nur für die Monate geltend gemacht werden, für die Sie tatsächlich den gesetzlichen Unterhalt geleistet haben. Sollte keine behördliche Festsetzung bzw. schriftlicher Vergleich über die Höhe des zu zahlenden Unterhalts vorliegen, können Sie nur dann den vollen Unterhaltsabsetzbetrag geltend machen, wenn Sie zumindest die Regelbedarfsätze an Unterhalt bezahlt haben. Andernfalls wird der Unterhaltsabsetzbetrag entsprechend gekürzt.

Für volljährige Kinder, für die dem getrennt lebenden Elternteil keine Familienbeihilfe ausbezahlt wird, steht kein Unterhaltsabsetzbetrag zu.

## Mehrkindzuschlag

Ab dem dritten und für jedes weitere Kind, für das Sie Familienbeihilfe beziehen, besteht Anspruch auf einen Mehrkindzuschlag von € 36,40 mtl. (bis 31.12.2010) bzw. € 20,00 mtl. (ab 01.01.2011)

Dieser Zuschlag ist jedoch vom Familieneinkommen in einem Kalenderjahr abhängig. Der Mehrkindzuschlag steht nur dann zu, wenn das gemeinsame Einkommen der (Ehe)Partner den Betrag von € 55.000,- nicht übersteigt.

Der Mehrkindzuschlag ist für jedes Kalenderjahr gesondert bei der Arbeitnehmerveranlagung zu beantragen. In jenen Fällen, in denen es zu keiner Arbeitnehmerveranlagung kommt, weil keine steuerpflichtigen Einkünfte vorliegen, können Sie den Antrag auf Mehrkindzuschlag mit dem Formular E 4 stellen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

### Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-  
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

**Martina Dreier**

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493  
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

**anhaus | werbemanufaktur**

Printwerbung · Internet · Marketing

**anhaus | werbemanufaktur**

5741 Neukirchen am Großvenediger · Kreuzschießstraße 217 · Tel. 0 6565.6015 oder Mobil: 0664.7504 5610





## Lesermeinung

### An die zukünftigen Betreiber der längsten Sommerrodelbahn der Welt!

Es ist ja wunderbar, dass sich einige Menschen in Neukirchen Gedanken über die Zukunft unseres Sommertourismus machen und sich auch trauen ihre Pläne umzusetzen. Nur über die Finanzierung dieses Projekts scheiden sich die Geister. Wenn schon so ein Projekt gebaut werden soll, dann sollte man genügend Eigenmittel haben oder sich das Geld für solche Bauvorhaben von der Bank ausleihen und nicht einfach eine Versammlung abhalten, wo diese Projekte vorgestellt werden um dann mit einem Aufwasch gleich das finanzielle Thema abzuhaken. Ich meine damit die Abstimmung zur Erhöhung des Promillesatzes um das DREIFACHE? für die Jahre 2011 bis 2016 für die Zimmervermieter.

Gespannt können wir auf das Jahr 2016 warten, ob diese Erhöhung wieder zurückgenommen wird oder diese still und leise weiterhin kassiert wird. Dieses System kommt bei uns langsam in Mode. Hat man kein Geld und möchte trotzdem was, dann besorgen wir uns welches und zwar von Privat, um dann groß abzukassieren.

Ich hoffe, dass wir mitfinanzierenden Privatzimmervermieter dann auch Gratisfahrten mit dem Nationalpark Rollercoaster bekommen werden. Den zukünftigen Anrainern dieser monströsen Sommerrodelbahn möchte ich zum Abschluss noch einen kleinen Tipp geben: Sie sollten einmal nach Zell am Ziller fahren und sich dort die Bahn ansehen und anhören, ob Sie diese Lärmbelästigung und Verschandelung unserer Natur ihr Leben lang ansehen und hören wollen, und dass das ganze Jahr. Viele Grüße an alle Neukirchner, mitzahlenden Vermieter und die zukünftigen Anrainern des Nationalparkrollercoaster.

*Schwaighofer Bernhard*

*(Anmerkung der Redaktion: Im Sinne einer ausgewogenen Meinungsbildung haben wir das Scheiben von Herrn Schwaighofer an die Verantwortlichen des Tourismusverbandes geschickt und um eine Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahme ist auf der „Tourismus-Seite“ dieser Ausgabe zu lesen.)*

## Was Gary hört – CD-Tipp



### Marianne Faithfull: «Horses And High Heels» (Naive/Musikvertrieb)

*Hat alles, wovon sie singt, selbst durchlebt: Marianne Faithfull.*

Marianne Forever! Seit gefühlten tausend Jahren zieht sie nun schon ihr Ding durch, ohne auf irgendwelche Trends zu reagieren und ohne viel Aufhebens zu machen. Folgerichtig bietet die liebenswürdigste Handarbeiterin der Filmgeschichte auch mit ihrem neuen Album schlicht und einfach 13 neue Marianne-Faithfull-Lieder. So eine Frau hätte man gerne zur Freundin.

Wer Inspirationen sucht, Synkopen mag und gute Musiker benötigt, fliegt nach New Orleans. Dabei würde man eine wie sie dort zuletzt erwarten: Marianne Faithfull, die englische Disease mit der verletzten Stimme, die alles durchlitten hat, wovon sie singt. Dass auch sie sich die Stadt im Süden als Unterlage für ihr letztes Album ausgesucht hat, hat sich gelohnt. Denn man hört es den besten Titeln auf «Horses and High Heels» an, ihrem neuen, vielseitigen Album. Je mehr sie sich auf die dunklen Beats von New Orleans einlässt, die geisterhaft verhallten Gitarrenklänge, den pulsierenden Bass, desto betö-

render klingt sie. Etwa bei der großartig schleppenden Interpretation von «No Reason» des vergessenen englischen Songschreibers Jackie Lomax, ein Lied über das ziellose Weggehen.

### Dreckiger Sound

Faithfull singt es mit tiefer, brüchiger Stimme, die Begleiter spielen dreckig, das Ganze erinnert an die Rolling Stones zur Zeit ihres «Exile»-Albums – und ein besseres Kompliment kann es nicht geben. Auch «Gee Baby» ist getränkt in diesem Sound der Sünde und «Back in Baby's Arm» von Allen Toussaint, der wie kein anderer Produzent die Musikstile seiner Stadt in der Welt bekannt gemacht hat. Der Rest des Albums wird von Balladen getragen, auf meist hohem Niveau und am schönsten im Eröffnungstück «Stations». Faithfull verarbeitet auf ihrem neuen Album die schmerzhaft Trennung von ihrem Manager und langjährigen Begleiter und die schwere Depression, die sie durchlitt. «Horses and High Heels» bietet den Trost der Melancholie – und den Zorn, wenn der Trost nicht weiterhilft. Ihre Musik ist geladen mit Emotionen und Schmerz.

Marianne Faithfull singt über das Leben – über ihr Leben.





## Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft – Aufsichtsrat

### ADAC TOP-SKIGEBIET 2011 – „Aufsteiger des Jahres“



Mitte Dezember durften mein Aufsichtsratskollege Toni Oberlechner und ich in Vertretung der Vorstände Peter Nindl und Rudi Göstl sowie unserer Geschäftsführerin im Tourismusbüro, Ingrid Maier-Schöppl, im

neuen Restaurant „Eisgrat“ am Stubaier Gletscher die Auszeichnung „Aufsteiger des Jahres“ in Empfang nehmen.



Zwei Aspekte waren herausragend, um in der Kategorie Aufsteiger des Jahres ausgezeichnet zu werden: Die wahrscheinlich längste beleuchtete Rodelbahn der Welt und die neue „Smaragdbahn“.

### Eröffnung „Smaragdbahn“

**2 Orte, 1 Berg, ab sofort 2 Bahnen ins Skigebiet > Ski Arena Wildkogel!**

Im Rahmen der Einweihung am Samstag, den 18. Dezember 2010 durfte ich kurz die Gelegenheit

nutzen, um in zwei Sätzen jenen zu danken, die maßgeblich für die Realisierung verantwortlich zeichnen:

1. Der **Gemeinde Bramberg**, im wahrsten Sinn des Wortes, nämlich insofern, dass die Gemeindebürger und die Wirtschaft in einer bemerkenswerten Leistung zur Finanzierung beigetragen haben, die zeigt, was Einigkeit und Wille bewirken können.



Foto: Reifmüller

2. Vorstand **Rudi Göstl**, der als Projektleiter hauptverantwortlich für die Rodel-Arena und die Smaragdbahn war und ist, großartig unterstützt von seinem Vorstandskollegen und Vorsitzenden, Peter Nindl.



Foto: Reifmüller





## Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Aufsichtsrat

Auf diesem Weg möchte ich den Dank erweitern und zwar auch an die zahlreichen in diese Projekte involvierten Beamten, beginnend bei den örtlichen Amtsleitern (den zwischenzeitlich pensionierten und den aktiven) mit ihren Teams und bei den zuständigen Behörden auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.



Foto: Reifmüller

Stellvertretend für alle politischen Entscheidungsträger geht der Dank an Landeshauptmann-Stellvertreter **Dr. Wilfried Haslauer** und an Landesrat **Walter Blachfellner**. Stellvertretend für alle am Bau beteiligten Firmen geht der Dank an **Martin Leitner** und **Michael Tanzer** von der Firma Leitner.

Ein Dank geht an alle, die zur Umsetzung beigetragen haben und vor allem auch an unsere Einheimischen und Gäste, die den Wildkogelbahnen bis zum aktuellen Zeitpunkt jene Mehrumsätze gebracht haben, die zur Finanzierung notwendig sind.

### Sommerprojekt Wildkogel

Im Rahmen der 47. ordentlichen Hauptversammlung am 19.11., bei einem Informationsabend am 2.12. und im Rahmen der Vollversammlung des Tourismusverbandes am 9.12.2010 – jeweils im TAURISKA-Kammerlanderstall – wurden die geplanten Maßnahmen ausführlich vorgestellt und

präsentiert. Durch den positiven Beschluss der Vollversammlung des Tourismusverbandes, die Beiträge 2011 bis 2016 zu erhöhen, ist auch ein Teil der Finanzierung gesichert.

Vorab gilt es aber, das Einverständnis und eine vertragliche Einigung mit den Grundeigentümern zu erzielen, das Vorhaben bewilligungsfähig vor- und aufzubereiten und bei den zuständigen Behörden einzureichen.

Die Realisierung des Sommerprojektes wird die gewünschten und geplanten Maßnahmen im Winter bzw. im Skigebiet (Lifanlagen, Verbesserungen bei Pisten und Beschneigung) nicht beeinflussen.

Einige Projekte und „Visionen“ sind also in der Schublade. Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat Ende März 2011 erfolgt der Bericht im nächsten sporkulex über die beschlossenen Ergebnisse.



Foto: Reifmüller

Wir wünschen weiterhin erholsame Ski-, Rodel- und Wandertage in der Ski Arena Wildkogel.

Bernhard Gruber  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und  
Bergbahnen-Aktiengesellschaft





**ADAC**  
SkiGuide

URKUNDE

# ADAC TOP-SKIGEBIET 2011

Der ADAC SkiGuide zeichnet die Top-Skigebiete der Alpen  
für die Saison 2010/2011 aus.

Kategorie

**Aufsteiger des Jahres**

TOP-Skigebiet

**Skiarena Wildkogel**

München, den 1. Oktober 2010

Thomas Biersack  
Chefredaktion ADAC SkiGuide





## Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen Winter 2010

Montag bis Freitag  
von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag  
von 9.00 bis 11.00 Uhr und (bis ca. Anfang April) 15.30 bis 17.30 Uhr

### Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

#### Sommerprojekt Wildkogel & Infrastrukturprojekt Sommer und Winter Neukirchen

Die Vollversammlung hat am 9. Dez. 2010 im TAURISKA-Kammerlanderstall die Promillesatzverdreifachung (= Erhöhung um 200 %) für die Jahre 2011 bis 2016 (6 Jahre) für das Sommerprojekt Wildkogel und für das Projekt Erhaltung und Verbesserung Infrastruktur Sommer und Winter Neukirchen (bis zu 15 % der Einnahmen aus der Promillesatzerhöhung) mit der dafür gesetzlich vorgesehenen Mehrheit beschlossen. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme an der Vollversammlung und die positive Abstimmung für die Projekte. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Wildkogelbahnen werden wir nun die erforderlichen Verhandlungen, Besprechungen und Genehmigungsverfahren angehen.

Projektträger und -umsetzer ist die Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen AG, unsere Wildkogelbahnen AG. Der Zuschuss des TVB beträgt rund 1/5 der gesamten Investition.

#### Lesermeinung

In dieser Ausgabe des Sporkulex lesen wir die Meinung von Herrn Bernhard Schwaighofer. Dazu meinen wir,

- > dass die Projekte neben vielen Einzelgesprächen vor der Vollversammlung 2 x öffentlich vorgestellt wurden, nämlich bei der Aktionärsversammlung der Wildkogelbahnen AG am 19.11.2010, dann bei der Präsentation des Tourismusverbandes am 2.12.2010 und schlussendlich bei der Vollversammlung am 9.12.2010.
- > dass eine Promillesatzerhöhung für eine gewisse Zeit nur über Antrag des Ausschusses von der Vollversammlung beschlossen werden kann. Eine Abstimmung über eine %-Satz-erhöhung muss auf der Tagesordnung der Einladung stehen, welche mindestens 14 Tage vor der Vollversammlung kundzumachen (Amtstafel und Versand von über 400 schriftlichen Einladungen) ist.
- > **dass wir uns über Projektvorschläge, Ergänzungen und Ideen sowie Leute, die mitarbeiten wollen, sehr freuen!**





## Schneewalzer 2011

Wir bedanken uns bei allen Schneewalzer-Partnerbetrieben für die korrekte Abwicklung der Schneewalzer-Pauschale. Das Handling der Pauschale wurde heuer auf Initiative von Robert Möschl modernisiert, alle Partner verwalten/drucken die Buchungen sowie Voucher selbst und kommen größtenteils mit dem neuen Programm gut zurecht. Für die Software ist Klaus Schwarzenberger verantwortlich, nachdem wir das erste Schneewalzer-Intervall hinter uns haben, bedanken wir uns auch bei ihm für die gute Umsetzung. Für Fragen oder Verbesserungen stehen wir gerne zur Verfügung, bitte einfach bei uns im Tourismusbüro melden.

## Sommer 2011

Etliche Sommer-Drucksorten sind bereits seit Dezember fertig, wir ersuchen alle Vermieter um fleißige Verteilung:

- 16. Sommer-Freiluftfestspiele „Geier Lilly – Tas Totale Tauerntheater“ – Flyer, Postkarten & Plakate – dazu freuen wir uns ganz besonders über die neue Kooperation mit dem Nationalparkzentrum, es wird ein Kombi-Ticket aufgelegt
- WildkogelAktiv-Programm Flyer
- Tridays Package-Flyer

## Urlaubs-Arena Magazin Sommer & Sommer-Info

Beide Werbemittel sind in Vorbereitung und sollen bis Anfang/Mitte April fertig sein. Wenn Sie Ideen für Beiträge haben oder inserieren möchten, geben Sie uns bitte bis spät. 18. Feb. 2011 Bescheid.

## Personelles

Unsere Mitarbeiterin Petra Trattner wird Mitte Februar in den Mutterschutz gehen, ihre Stelle übernimmt Frau Birgit Brandner, Tochter von unserem Friseurmeister Hans Brandner. Wir wünschen unserer Petra alles Gute für die bevorstehende Geburt und den neuen Lebensabschnitt.

Birgit Brandner heißen wir im Tourismusbüro-Team willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

## Nationalpark erleben

Gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung möchten wir zwei besonders interessante Programmpunkte empfehlen:

### WINTERERLEBNIS SULZBACHTÄLER - SCHNEESCHUHWANDERUNG

Der Winter verwandelt das Ober- und das Untersulzbachtal, am Fuße des Großvenedigers, mit den urtümlichen Wäldern und den vereisten Wasserläufen, in eine beinahe mystische Landschaft. Mit Schneeschuhen oder zu Fuß erkunden Sie mit einem Nationalparkbetreuer diese Eis- und Schneelandschaft in Neukirchen.

Jeden Donnerstag bis Ende März.

### NEU: WILDTIERBEOBACHTUNG BEI DER SCHAUFÜTTERUNG HABACHTAL

In den kalten und schneereichen Wintermonaten finden Rot- und Rehwild nicht mehr genug Nahrung. In früheren Zeiten, machten sich die Tiere dann auf in niedrigere Lagen um dort Futter zu finden. So zogen früher die Rotwildrudel von den Tauern sogar bis in die Salzach-Auen um den Winter dort zu verbringen. Durch die Eingriffe des Menschen in den natürlichen Kreis-





lauf ist dies nicht mehr möglich. Dass Fütterung nicht gleich Fütterung ist und aktives Wildtiermanagement viele ungeahnte Facetten bietet, lässt sich bei dieser Exkursion in der Urlaubs-Arena Wildkogel herausfinden. Jeden Dienstag und Donnerstag bis Ende März.

### Wintermärchen-Zug der SLB

Gerne möchten wir auf die romantische Panoramafahrt von Mittersill nach Krimml hinweisen. Vom Bahnhof Krimml geht es mit dem Bus weiter zum Parkplatz der WasserWunderWelt. Dort startet eine geführte Fackelwanderung zu den beleuchteten Krimmler Wasserfällen mit einschließender Einkehrmöglichkeit & Live-Unterhaltung. Jeden Donnerstag bis 21. 4.2011  
pinzgauerlokalbahn@salzburg-ag.at

### SKIZZO – Die verrückte Skishow

Wir freuen uns, dass SKIZZO mit der neuen Inszenierung von Klaus Pieber bestens läuft und viele Besucher jeden Sonntag in die Preimis strömen. Über 100 freiwillige unentgeltliche Mitwirkende und Helfer haben wir heuer gezählt - Vergelt´s Gott dafür! Ein Dankeschön geht auch an die Neukirchner Kaufleute, die wie im Vorjahr den Ordnerdienst übernommen haben.

In den vergangenen Wochen hat uns auch Kritik betr. Feuerwerk und Lärm erreicht. Wir bitten alle NeukirchnerInnen um Verständnis. Die Pyrotechnik wurde bereits reduziert und von der BH Zell am See samt gutachterlicher Stellungnahme des Amtsarztes genehmigt. Je nach Wetter rechnen wir mit 11 Veranstaltungen, das Feuerwerk pro Skishow dauert ca. 2 Min. Wir alle finden unser Neukirchen lebens- und liebenswert. Zur

Lebensqualität in Neukirchen trägt der Tourismus sehr viel bei. Die Gemeinde und der Tourismusverband können sich der Erhaltung der örtlichen Infrastruktur nur mit einem florierenden Tourismus leisten. Im vergangenen Jahr wurden 64 % der Übernachtungen im Winter lukriert, sieht man es von der monetären Seite wären wir bestimmt noch „winter-lastiger“. Wir benötigen die traditionellen Wintersportangebote und auch die „sanften“, aber das eine sollte das andere nicht ausschließen. Wir leben (fast) alle vom Tourismus, direkt oder indirekt. Ohne unsere Wirtschaft gibt´s keine Arbeitsplätze und ohne Arbeitsplätze keine Zukunft für uns und die Kinder, Schüler und Lehrlinge. Wo wären wir alle ohne funktionierende Betriebe und lebendige Orte? Ob Tischler, Lehrer, Maler, Metzger, Autohändler, Banker, „Textilianer“ oder was auch immer, alle sind wir bei uns in der Region vom Tourismus abhängig. Viele Nachbarorte beneiden Neukirchen um seine Aktivitäten und die Aktiven, die zu meist viel Freizeit und Herzblut investieren. „Bei uns ginge das nicht, da helfen nicht alle so zusammen.“, das hören wir aus anderen Gemeinden. Und wie sehen wir in Neukirchen das? Es gibt keine Aktion mehr, wo es nicht eine Reaktion gibt. Die zu laute Musik in den Lokalen oder Schirmbars, die Schlittenhunde-Gespanne und Hundekot auf der Loipe, der wöchentliche Vandalismus entlang der Marktstraße (wohlge-merkt auch in der Zwischensaison), die Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen. Freuen wir uns über die vielen Angebote, Aktiven und Freiwilligen. Arbeiten wir zusammen an einem MITEINANDER, damit unser Neukirchen so lebens- und liebenswert bleibt.

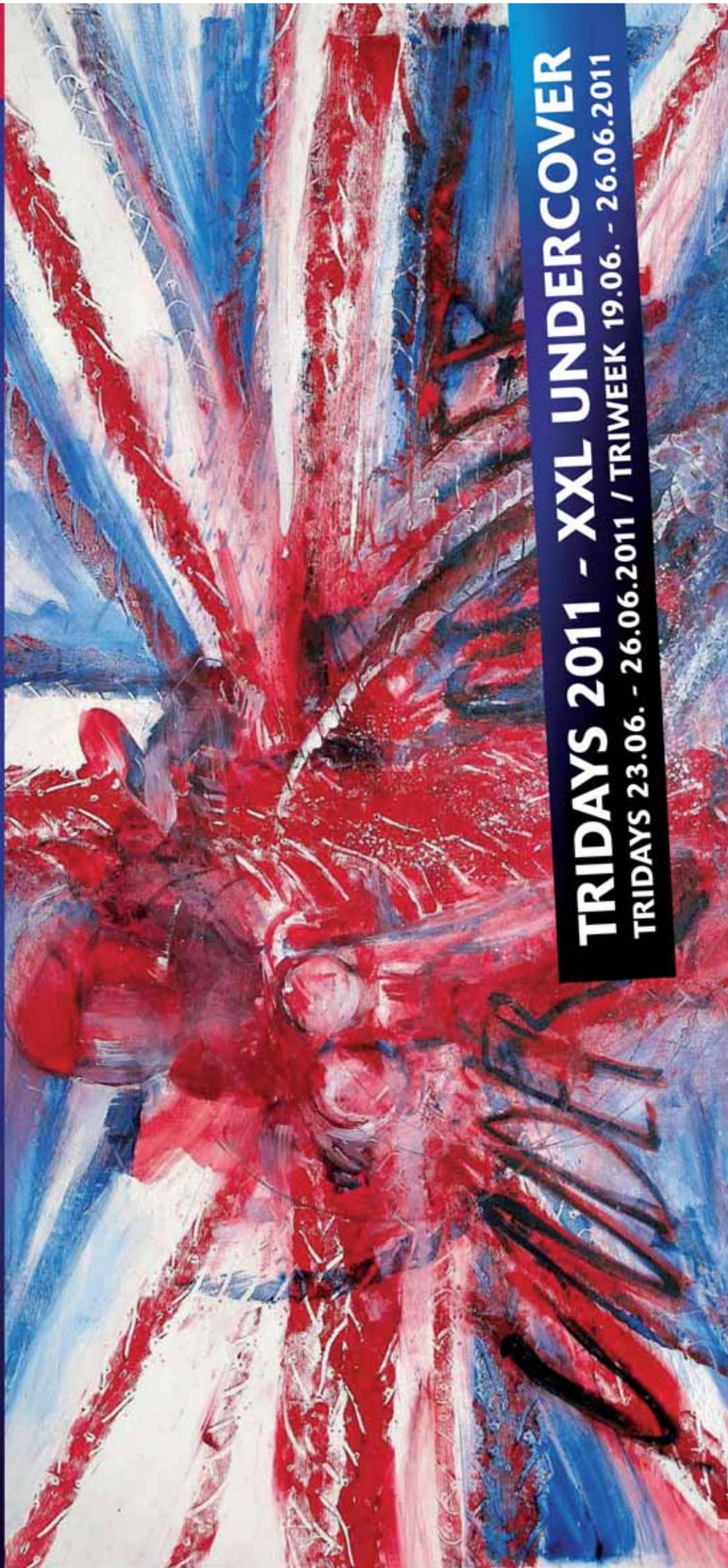




# TRIUMPH

# TRIFIDAYS

2011  
**TRIFIDAYS**



**TRIDAYS 2011 - XXL UNDERCOVER**  
TRIDAYS 23.06. - 26.06.2011 / TRIWEEK 19.06. - 26.06.2011

Tourismusbüro A-5741 Neukirchen  
[www.tridays.com](http://www.tridays.com)



HOHE  
TAUERN



Alpine  
Salzburger  
Bank  
Raiffeisen



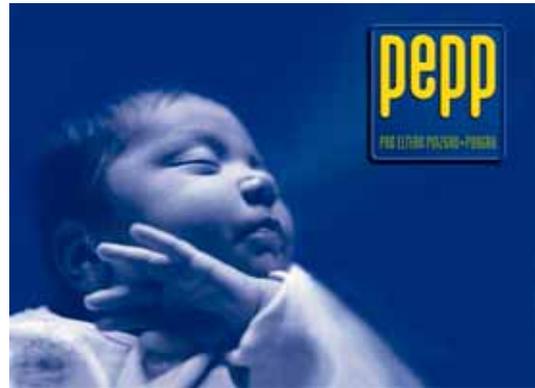
**TRIUMPH**  
GO YOUR OWN WAY





## Rund um's Elternwerden und Elternsein

Das neue, engagierte Team der  
pepp Elternberatung im Oberpinzgau begleitet  
und unterstützt Eltern mit Babys und Kleinkindern



### Treff zu Pflege-, Still- und Ernährungsfragen in Neukirchen

Wieder einmal raus aus den eigenen vier Wänden und auftanken in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre! Bei uns finden Sie Zeit und Raum zum Fragen und Antworten und zum Austausch Ihrer eigenen Erfahrungen mit anderen Müttern/Eltern; Und auch für Ihre Kinder bieten sich die ersten Kontakte zu Gleichaltrigen...

Jeweils am 1. + 3. Mittwoch im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr  
in den Elternberatungsräumen im Kindergarten Neukirchen

Isabella Grundner, Tel. 0664 / 4749481  
dipl. Gesundheits- und Kinderkrankenschwester

**Einzelberatungen** in allen Gemeinden, bei Bedarf auch Hausbesuche. Wir bitten um telefonische Vereinbarung.

- Pflege-, Still- und Ernährungsberatung – Isabella Grundner Tel. 0664 / 4749481
- Psychologische Beratung – Mag.<sup>a</sup> Ursula Steiner Tel. 0664 / 88430656
- Sozialarbeiterische Beratung - Susanne Leitner-Demuth Tel. 0664 / 4743233

### Elternberatung in Krimml

Jeweils am 2. Dienstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

In den Elternberatungsräumen im Gemeindeamt/Arztraum

Beratung in Fragen der Gesundheit, der Pflege und der Ernährung der Kinder mit der Möglichkeit zur ärztlichen Untersuchung und zur Gewichts- und Wachstumskontrolle. Impfen auf Wunsch (AVOS)

Dr.<sup>in</sup> Edith Fiereder, Ärztin für Allgemeinmedizin und Ernährungsmedizin  
Waltraud Stemper, dipl. Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin

### Geburtsvorbereitungskurse je nach Bedarf in Bramberg und/oder Stuhlfelden

Yvonne Hoyle – Tel. 0664/5095317

Hebamme, DGKS und Entspannungstrainerin

In der Geburtsvorbereitung lernen Sie, Veränderungen und Vorgänge Ihres Körpers während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in der Zeit danach besser zu verstehen. Die Kursinhalte umfassen: Körperübungen, Entspannung und Atmen, Schwangerschaft, Wehen und Schmerz, Geburt, Wochenbett und die Zeit danach ...

Weitere Informationen zu den pepp-Angeboten auf [www.pepp.at](http://www.pepp.at) oder Tel. 06542/56531  
z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Elternbildungsveranstaltungen, ...





## Abschied von Robert Seemann

**K**urz vor Weihnachten erreichte uns die traurige Nachricht, dass Hofrat Dr. Robert Seemann am 20. Dezember unerwartet an einer plötzlich aufgetretenen Gehirnblutung verstorben ist.

Der am 7. Dezember 1945 in Wien geborene Robert Seemann studierte vorerst Chemie und Physik, wechselte aber in die Mineralogie und Petrographie. Er arbeitete anschließend als Mineraloge im Naturhistorischen Museum in Wien und war zuletzt Direktor der Abteilung für Mineralogie und Petrographie. Er leitete auch große mineralogische Forschungsprojekte in Griechenland, im Oman, am Dachstein und untersuchte seit 1977 auch die weltbekannte Epidotfundstelle Knappenwand im Untersulzbachtal.

Durch seine Arbeiten an der Knappenwand pflegten wir schon seit Jahrzehnten freundschaftliche Verbindungen zu ihm und seinen Mitarbeitern. Zur Tradition wurden dabei die Sonnwendfeiern auf der Knappenwand. Robert Seemann erarbeitete für uns ein Konzept über die Errichtung eines Geologischen Lehrpfades im Untersulzbachtal. Teil dieses Projektes war auch die Wiedergewältigung der Stollen des verfallenen Kupferbergwerks Hochfeld und Ausbau zu einem Schaubergwerk.

1990 organisierte Robert Seemann in Neukirchen die MinPet 90, ein internationales Symposium aus Anlass von „125 Jahre Knappenwand“. Als Rahmen dieser Tagung erstellte er eine Ausstellung über die Knappenwand, wobei es ihm gelang, die weltweit besten Epidotstufen in den Samerhofstall nach Neukirchen zu bringen. Seine Leistungen für Neukirchen und die Nationalparkregion gingen aber weit darüber hinaus. Die von ihm geplante und erstellte Wanderausstellung „Mineral & Erz der Hohen Tauern“ präsentierte Robert Seemann in neun Mitteleuropäischen Hauptstädten. Unsere Bergarbeiter unterstützten ihn dabei stets beim Ausstellungsaufbau. Auch die Tourismusverbände Bramberg und Neukirchen durften ihn begleiten und konnten bei diesen Gelegenheiten immer ihre Besucherangebote und die Region präsen-

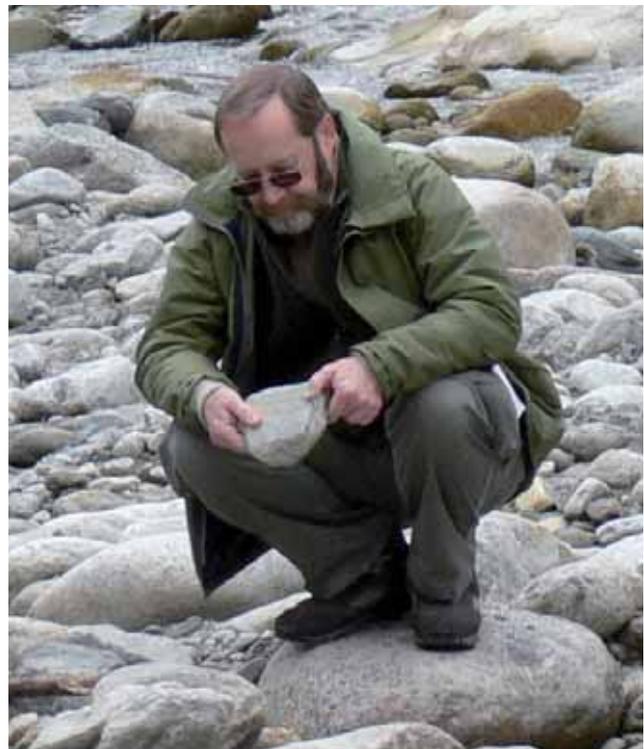
tieren. Robert Seemann erhielt 1992 vom Landeshauptmann von Salzburg für seine Leistungen und seinen Einsatz für die Nationalparkregion das Goldene Verdienstzeichen des Landes überreicht.

Zuletzt erarbeitete Robert Seemann mit dem Planungsbüro Verdandi aus Salzburg das neue Konzept des geologischen Erlebnisweges „Blick ins Tauernfenster“, der in den nächsten zwei Jahren im Bereich des Untersulzbachwasserfalls errichtet werden soll.

Robert Seemann feierte im vergangenen Jahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum am Naturhistorischen Museum in Wien und wollte zum Jahreswechsel in den verdienten Ruhestand treten.

Am 30. Dezember 2010 fand Dr. Robert Seemann am Friedhof Wien / Hütteldorf seine letzte Ruhestätte. Bgm. Peter Nindl und die Bergknappen vom Untersulzbach durften ihm ihr letztes Geleit erweisen.

Hans Lerch



*Robert Seemann mitten im Gestein in seinem geliebten Untersulzbachtal*





**Nationalpark  
Hohe Tauern**



**SCHAUBERGWERK  
HOCHFELD**

## Bartgeier brüten erneut im Krumltal

Vor einem Jahr war die Sensation perfekt. Nach 25 Jahren „Wiederansiedlungsprojekt der Bartgeier im Alpenraum“ schlüpfte das erste Küken in der Wildbahn der Hohen Tauern. Dieser Erfolg scheint sich heuer fortzusetzen.

Wie nun bestätigt werden konnte, sind die Bartgeier Eltern des vorjährigen Jungen mit dem Namen „Kruml“ wieder fleißig beim Brüten und wenn alles klappt, wird etwa Mitte März ein weiterer wild geschlüpfter Jungvogel zu erwarten sein. Schon im vergangenen Jahr waren die Bartgeierbeobachtungen im Sommer eine Attraktion bei den Nationalpark BesucherInnen. Die Nationalparkverwaltung wird diese einzigartige Möglichkeit 2011 wieder anbieten. Mit dem neu errichteten Lehrweg „Könige der Lüfte“ ins Krumltal ist auch die NP-Infrastruktur rund um das Thema Bartgeier bereits perfekt vorbereitet. Alles rund um die größten Greifvögel der Alpen erfahren Interessierte außerdem in der modernen Erlebnisausstellung im NP-Haus „Könige der Lüfte“ in Rauris sowie in der gleichnamigen Broschüre.

## NP-Kennzeichnung abgeschlossen

13 Nationalparkgemeinden gibt es in der Salzburger NP-Region. Bereits mit dem NP-Gesetz 1984 wurde festgelegt, dass sich jene Gemeinden „Nationalparkgemeinde“ nennen dürfen, welche einen Teil ihrer Gemeindefläche ins Schutzgebiet einbringen. Und damit das auch nach außen sichtbar wird, haben schon in der Vergangenheit viele Gemeinden auf Tiroler, Kärntner wie Salzburger Seite mit einer einheitlichen Kennzeichnung darauf aufmerksam gemacht. Diese ist in die Jahre gekommen, teilweise beschädigt oder abhanden gekommen. In den vergangenen Monaten wurde eine Überarbeitung durchgeführt. Dieser „Relaunch“ wurde nun mit großer Unterstützung der Bauhöfe der NP-Gemeinden abgeschlossen und rund 90 Ortstafelzusätze, Hinweisschilder und Wegweiser in die NP-Täler montiert. Für Einheimische wie Gäste wird wieder sichtbar, dass hier die NP-Idee bewusst gelebt wird.

Ein großes DANKE auch an unseren Gemeindebauhof!

## Schaufütterung Habach

Kurz vor Weihnachten eröffnete der Nationalpark die neue Schaufütterung Habach. In den kalten und schneereichen Wintermonaten finden Rot- und Rehwild nicht mehr genug Nahrung. In früheren Zeiten zogen die Rotwildrudel von den Tauern sogar bis in die Salzach-Auen wo Nahrung leichter zu finden war. Durch die Eingriffe des Menschen in den natürlichen Kreislauf ist dies nicht mehr möglich – Autobahnen, Eisenbahnschienen, Siedlungen, Gewerbegebiete. All das wären unüberwindbare Hindernisse für das Wild. Um Verbiss- und Schältschäden zu vermeiden und das Rotwild gesund über den Winter zu bringen, errichtete die Jägerschaft geeignete Fütterungen. Die Rotwildfütterung in Habach wurde im vorigen Jahr zu einer Schaufütterung ausgebaut. Die Schaufütterung kann Dienstag und Donnerstag besichtigt werden, die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt. Als Ausrüstung werden Skistöcke, warme Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Anmelden können Sie sich bei der Nationalparkverwaltung unter der Tel. Nr. 06562/40849-0. Ihr Nationalparkteam



Mit dem Nationalparktraktor geht es zur Rotwildfütterung



Alles beobachtet das Rotwild aus der geschützten Hütte



Bis zu 130 Stk. Rotwild kommen täglich zur Fütterung



# 16. Sommerfestspiele Neukirchen a. Gru. Dürnbach Arena - 14.7. - 7.8.2011 Do, Fr, Sa: 19 Uhr - So: 17 Uhr

Buch & Regie:  
Andreas Moldaschl  
Klaus Dieber



Das Totale  
Tauern  
Theater

Hauptsponsoren:



Sponsoren:

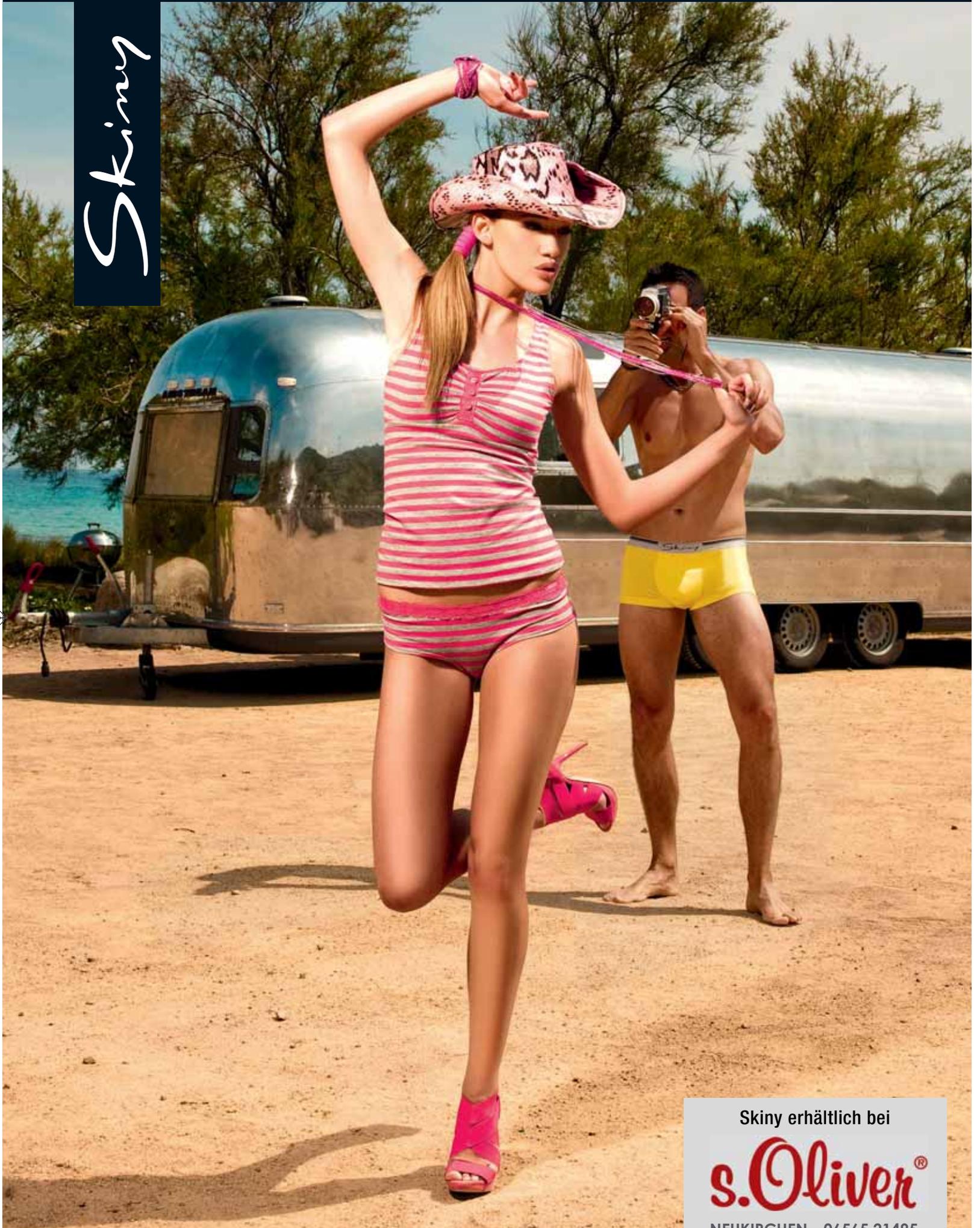


## Rosental-Schmiede



Die Fa. Hohenwarter gratuliert der Familie **Christian Scharler (Althausbauer)** zum Ankauf des neuen Traktors der Marke „Landini“ und das Team der **Rosental-Schmiede** bedankt sich sehr herzlich für die Provision in der Höhe von € 650,-- und wünscht gute Fahrt!  
(pr)

Skiny



Skiny erhältlich bei

**s.Oliver®**

NEUKIRCHEN 06565 21495  
MITTERSILL 06562 20392

[www.skiny.com](http://www.skiny.com)